



60. Jahrgang

Donnerstag, 31. August 2023

19/Nr. 35

Vespermarkt lockte bei Sonnenschein

Erzeuger und Vereine boten Heimisches an

Mehrmals im Jahr befindet sich Zwiefalten im Festbetrieb. Am Samstag, den 12. August, ging es wieder um Regionalität: 14 einheimische Erzeugerbetriebe und fünf Vereine und Gemeinschaften präsentierten in einem ansprechenden Rondell vielfältige Köstlichkeiten und Leckerbissen. Und die hervorragenden Erzeugnisse brachten den Betrieben aus Anbau und Verarbeitung eine beeindruckende Wertschätzung. Bürgermeisterin Alexandra Hepp freute sich über das strahlende Sommerwetter, die herausragende Atmosphäre und die funktionierende Zusammenarbeit. Unter den Laubbäumen fanden die Besucher die gewünschte Gemütlichkeit und konnten alle Freuden genießen. Pia Münch bedankte sich im Namen der Marktbesucher für die großartige Unterstützung. Peter Baader lobte die Vielfalt der Produkte vor der Haustür und das wunderbare Bild der Präsentation. Zahlreiche Musikanten sorgten für wunderbare Unterhaltung und gute Stimmung. Die Besucher drehten manche Runden, um nichts zu versäumen. Die Einkaufstüten wurden immer voller gemäß dem Motto: Einkaufen - Probieren - Hocken bleiben.

Die Verkaufsstände waren personell gut ausgestattet und so gab es nur kurze Wartezeiten für Einkäufe und Abholung von kulinarischen Köstlichkeiten. Und weil es so warm war, liefen die Getränkehähne flott in Gläser mit vielerlei Arten von Getränken.

Aus den prall gefüllten Marktständen wurden leckere Speisen angeboten und dazu heimische Produkte für den Heimweg. Viele Dinge gab es zu Probieren und so gingen manch neue Angebote über die Verkaufstheken: Frische Dennete ebenso wie alle Arten von Brot und Käse, aber auch Würstchen und Maultaschen sowie Süßigkeiten, Amaranth- und Rosenküchlein, Eis als Gaumenfreuden und auch Nudeln, Suppen, Honig und edle Brände.

Auch das Rahmenprogramm erfüllte viele Wünsche: Museums- und Ausstellungsbesuche, eine Biberführung und eine Hüpfburg für die kleinen Gäste. Gleich zwei Förster betreuten den Stand "Wald und Forst" und Beschäftigten die kleinen Besucher mit vielen netten Besonderheiten.

Bis in den späten Abend hinein herrschte gute Stimmung und alle Besucher konnten genießen und sich erfreuen. Zwiefalten hat seinen Gästen mit dieser besonderen Festivität wieder einmal ein großartiges Angebot zukommen lassen.

Text und Fotos: Heinz Thumm





Einladung zur "Freilaufenden Batterieübung" am 12. und 13. September 2023

Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger unserer Patengemeinde herzlich zur "Freilaufenden Batterieübung" einladen, die von der 5. Batterie des Artilleriebataillon 295 aus Stetten am kalten Markt in Zusammenarbeit mit ausländischen Soldaten aus Frankreich und Litauen durchgeführt wird. Diese spannende Übung findet in den Landkreisen Sigmaringen, Biberach und Reutlingen statt und bietet eine einzigartige Gelegenheit, Einblicke in das Geschehen zu erhalten.

Datum: 12. und 13. September 2023

Die Einheit wird am 12. September 2023 ab 18.00 Uhr Gelegenheit bieten, Großfahrzeuge und Großgeräte näher zu betrachten und von den Soldaten erläutern zu lassen. Treffpunkt hierfür ist das Feuerwehrhaus in der Hofstraße, sowie im Gewerbegebiet Wiesental.



Die Zusammenarbeit mit unseren ausländischen Partnern aus Frankreich und Litauen verleiht dieser Übung eine internationale Dimension, die uns ermöglicht, voneinander zu lernen und uns näher kennenzulernen.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und die Gelegenheit zu nutzen, mehr über unsere Arbeit und Aufgaben dieser Einheit sowie die Partnerschaft mit anderen Ländern zu erfahren. Wir freuen uns darauf, Sie an diesen Tagen begrüßen zu dürfen.

5. Batterie des Artilleriebataillon 295 aus Stetten am kalten Markt

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten



ABSCHLAGSZAHLUNG Wasser-/ Abwassergebühren zum 01. September 2023

Die 1. Abschlagszahlung ist am 01.09.2023 zur Zahlung fällig.

Wir bitten Sie, die Höhe der Abschlagszahlung aus dem letzten Bescheid über die Wasser- und Abwassergebühren vom 10.02.2023 zu entnehmen. Falls nach dem 10.02.2023 noch eine Änderung vorgenommen wurde, so ist die Höhe der zum 01.09.2023 fälligen Abschlagszahlung aus dem neuesten Bescheid ersichtlich.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

Noch einfacher ist es für Sie, wenn Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Dann wird der Gebührentbetrag zum Fälligkeitstermin von Ihrem angegebenen Bankkonto abgebucht. Wenn sich Ihre Kontonummer geändert hat, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Der Betrag wird nur lastgeschrieben, wenn das Konto die erforderliche Deckung aufweist. Sie helfen damit auch uns, denn die Abbuchung erspart uns eine zusätzliche Zahlungserfassung und Fehlbuchungen sind ausgeschlossen. Wenn Sie den Betrag überweisen, bitten wir Sie unbedingt das Kasenzeichen anzugeben.

**Die Gemeindekasse Zwiefalten gibt bekannt:
Ganztagesbetreuung in der Münsterschule**

Das Essensgeld vom II. Schulhalbjahr 2022/23 wird am 01.09.2023 abgebucht. Der Preis je Essen beträgt 4,00 €. Bei Fragen zum Essensgeld bitten wir Sie, sich direkt mit der Münsterschule Zwiefalten, Frau Gösele, Tel. 07373-591 in Verbindung zu setzen.

Party, Lärm und Feuerwerk Feiern, aber richtig!

Bei dem schönen Sommerwetter die lauen Abende genießen und dem grauen Alltag entfliehen, das haben wir uns alle nach den Einschränkungen in den schweren Corona-Zeiten verdient. Feste, Hocketen und Privatpartys haben daher gerade Hochsaison.

Damit sich alle dabei unbeschwert freuen können, bitten wir darum, bei den Veranstaltungen und Partys auch an die Nachbarn und hierbei insbesondere an die Anlieger von Gaststätten, der Rentalhalle, Haus Adolph Kolping, Dobelspatz oder Freibad/Zeltplatz zu denken.

Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 07388/99357-22
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: „apo“ an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

- Die Musik ab 22.00 Uhr leiser drehen;
- Sich nicht laut singend oder krakeelend draußen verabschieden;
- Fenster schließen, wenn es drinnen lauter wird;
- Motor nicht unnötig laufen lassen und hupen;
- und Autotüren nicht lautstark zuschlagen.

All' dies sollte selbstverständlich sein, wenn man Nachbarbeschwerden und unnötigen Polizeieinsätzen oder gar Bußgeldern wegen Ruhestörung entgegen gehen will.

Veranstalter von Hocketen oder sonstigen öffentlichen Veranstaltungen mit Essens- und Getränkeausgabe sollten auch daran denken, ihre

- öffentliche Veranstaltung bei der Gemeinde Zwiefalten anzumelden und eine sogenannte „Gestattung“ für den Ausschank beantragen.

Wird das nämlich vergessen, kann es so richtig teuer werden, weil dann ein Verstoß gegen das Gewerbe- bzw. Gaststättenrecht vorliegt.

- Auf das Abbrennen von Feuerwerk zu Festen, Geburtstagen, Hochzeiten usw. ist ganz zu verzichten.

Feuerwerk ist nämlich nur an Silvester und Neujahr 31.12. bzw. 01.01. erlaubt und stellt zu anderen Zeiten eine erhebliche Beeinträchtigung für die Tierwelt dar. Böller und Silvesterraketen bedeuten im Sommer zusätzlich eine hohe Brandgefahr.

In Sonderfällen können Feuerwerke zwar von der Gemeinde genehmigt werden und würden dann im Mitteilungsblatt als Hinweis für die Bevölkerung bekanntgemacht. In der Regel werden solche Privatfeuerwerke dann von Pyrotechnikern unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen durchgeführt. Da dies auch keine Garantie ist und es trotzdem zu verheerenden Bränden kommen kann, zeigte letztes Jahr ja leider der Großbrand in Gammertingen. Die Gemeinde Zwiefalten ist daher wegen Tier- und Brandschutz eher zurückhaltend mit solchen Ausnahmegenehmigungen.

Bitte beachten Sie die o.g. Verhaltensregeln, dann steht einem unbeschwerten Partysommer nichts entgegen!

Manöver der Bundeswehr

Vom 12.09. bis 13.09.2023 wird eine Truppenübung (Nr. BW/10/09/23) durchgeführt.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 2 Wochen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt zu beantragen.

Baustelleninformation



Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Geisingen und Ohnhülben sowie Geisingen und Upflamör in KW 36

Entsprechender Witterung vorausgesetzt müssen die o.g. Gemeindeverbindungsstraßen in KW 36 (04. bis 09.09.2023) voll gesperrt werden. Es werden dringend erforderliche Belagsarbeiten durchgeführt.

Um Verständnis für die Maßnahme und Beachtung der Sperrung wird gebeten.

Fundamt



Beim Bürgermeisteramt wurde

- 1 schwarz-gelbes Herrenfahrrad,
- 1 Smartphone und
- 1 Schlüsselbund

abgegeben.

Eigentumsansprüche sind baldmöglichst geltend zu machen.

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.

Abfall



Restmüll- und Biotonne

Abholung am Montag, 04. September 2023 ab 6.00 Uhr.

Grüngutannahme Zwiefalten

jeden Samstag zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr am äußeren Parplatz im Dobeltal!



Wir gratulieren

Herrn Franz Layer, Gauingen,
zum 85. Geburtstag am 06. September.

Herzlichen Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Monatlicher Probealarm Feuerwehr über Sirene

Der nächste Probealarm findet am Montag, 04. September 2023 um 18 Uhr statt.

Um Beachtung wird gebeten.

**Zweckverband Abwasser-
versorgungsguppe VII
- Zwiefalter Achgruppe**



Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2023

1. Wirtschaftsplan 2023:

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 16.09.1974 (GBL.S. 408) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBL.S. 582, ber.S. 698) und § 13 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBL.S. 22) hat die Verbandsversammlung am 27.07.2023 den folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit:

- | | |
|---|-----------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 813.650 € |
| davon | |
| im Erfolgsplan | 497.600 € |
| im Vermögensplan | 316.050 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 170.000 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 975.000 € |



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

- | | |
|------------------|-------------------|
| Montag – Freitag | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 – 18.00 Uhr |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 300.000 € festgesetzt.

§ 3

Die Verbandsumlagen nach § 18 ff. der Verbandssatzung werden wie folgt festgesetzt:

1. Eine Vermögensumlage nach § 19 der Verbandssatzung wird nicht festgesetzt.

2. Die Betriebskostenumlage nach § 20 der Verbandssatzung beträgt vorläufig 1,4107 € je m³ Wasserverbrauch zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer. Es entfallen auf die Mitgliedsgemeinden vorläufig:

Gammertingen	30.400 €
Hettingen	1.400 €
Langenenslingen	40.900 €
Pfronstetten	124.600 €
Trochtelfingen	58.500 €
Zwiefalten	210.500 €

Pfronstetten, den 27. Juli 2023

gez. Reinhold Teufel

Verbandsvorsitzender

2. Bekanntmachung des Wirtschaftsplans:

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Das Landratsamt Reutlingen hat mit Erlass vom 04.08.2023 die Gesetzmäßigkeit gemäß § 18 und § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) bestätigt und den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 170.000 Euro nach § 18 GKZ i.V.m. § 87 Abs. 2 GemO, den Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 300.000 Euro gem. § 89 Abs. 3 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG und den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen insoweit, als in späteren Jahren Kreditaufnahmen vorgesehen sind, in Höhe von 975.000 Euro nach § 18 GKZ i.V.m. § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

3. Auslegung des Wirtschaftsplans:

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt in der Zeit von Montag, dem 18. September 2023 bis Dienstag, dem 26. September 2023, je einschließlich während der üblichen Dienststunden im Rathaus Zwiefalten, Marktplatz 3, Zimmer 15, öffentlich aus.

4. Hinweise

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Zwiefalten geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt sind.

Pfronstetten, den 24. August 2023

gez. Reinhold Teufel

Verbandsvorsitzender

**Gemeindeverwaltungsverband
Zwiefalten-Hayingen**

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung des
Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten-Hayingen
für das Haushaltsjahr 2023**
I. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
**HAUSHALTSSATZUNG
für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), hat die Verbandsversammlung am 24.04.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	186.600
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 314.380
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-127.780
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-127.780

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	186.600
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 291.150
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-104.550
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-56.034
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-56.034
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-160.584
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0

2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-160.584

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR, davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000 EUR.

§ 5 Verbandsumlage

Die Umlage nach § 9 der Verbandssatzung vom 05. Juni 1975 beträgt:

A. 50 % des ungedeckten Aufwands nach der Steuerkraftsumme:
 für die Stadt Hayingen 3.505.062 € = 39,05 v.H.
 für die Gemeinde Pfronstetten 1.996.501 € = 22,24 v.H.
 für die Gemeinde Zwiefalten 3.474.599 € = 38,71 v.H.

B. 50 % des ungedeckten Aufwands nach der nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahl
 für die Stadt Hayingen 2.187 Einw. = 36,20 v.H.
 für die Gemeinde Pfronstetten 1.516 Einw. = 25,10 v.H.
 für die Gemeinde Zwiefalten 2.338 Einw. = 38,70 v.H.

II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Landratsamt hat mit Erlass vom 28.07.2023, Az.: 10/2-902.41-ha die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 24.04.2023 beschlossenen gem. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt und den Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 250.000 Euro genehmigt.

III. Auslegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gem. § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen und zwar von Freitag, 01. September 2023 bis einschließlich Montag, 11. September 2023 im Rathaus in Hayingen, Zimmer 12, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 Nr. 2 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hayingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Zwiefalten, 29.08.2023
 Alexandra Hepp
 Verbandsvorsitzende




Treppunkt Zwiefalten
 Sonntag, 17. September
 von 11 bis 16.30 Uhr

- Vortrag zu den psychiatrischen Angeboten in der Region mit anschließender Podiumsdiskussion
- Gesprächsrunden mit Patient:innen
- Informationsstände und Führungen
- Essensangebote und Livemusik
- Specksteinwerkstatt und Kinderschminken

ZfP Südwesttemberg
 Hauptstraße 9 | 88529 Zwiefalten
 www.zfp-web.de



19 Pflegekräfte starten ins Berufsleben

Sie haben es geschafft – 19 Auszubildende der Berufsfachschule für Pflege des ZfP Südwesttemberg haben ihr Examen gemeistert. Vor drei Jahren starteten sie die damals neu eingeführte generalistische Pflegeausbildung, nun haben sie ihre Berufszulassung zur Pflegefachfrau oder -mann in der Tasche.

„Sie wären fast nicht hier gewesen“, erklärte Martin Holzke den Absolvent:innen bei ihrer Examensfeier im sommerlich-bunt dekorierten Festsaal. Der Pflegedirektor erinnerte an die Reform der Pflegeausbildung, die neben vieler guter Ansätze wie dem höheren Praxisanteil allerdings auch fast dazu geführt hätte, dass Psychiatrien die Trägerschaft der Pflegeausbildung verwehrt worden wäre. Dank bundesweitem Engagement gelang es, eine entsprechende Gesetzesänderung herbeizuführen. „Deshalb können wir heute Ihren erfolgreichen Abschluss der generalistischen Ausbildung feiern, und darüber freue ich mich sehr“, so Holzke.

Auch Andrea Fessler erinnerte in ihrer Ansprache an die Anfänge der Generalistik, die alle Beteiligten vor große Herausforderungen gestellt habe. „Sie haben sich gemeinsam mit uns auf dieses Abenteuer eingelassen“, resümierte die Schulleiterin. „Und obwohl der Reiseverlauf noch nicht ganz bekannt war, herrschte großes Vertrauen in das Gelingen – sowohl bei den Azubis, als auch bei Lehrkräften und Paxiskoordinator:innen.“ Dies habe es den Verantwortlichen leicht gemacht, die Reise interessant und bunt zu gestalten und die Auszubildenden gut ins Ziel zu bringen.

„Ihre abgeschlossene Ausbildung markiert den Übergang in eine neue Lebensphase“, betonte Klassenlehrer Bernhard Zwick. Er ermutigte die Absolvent:innen, als Pflegekräfte in der Psychiatrie eine Haltung des Mitgefühls und der Fürsorge zu entwickeln und am Abbau von Vorurteilen mitzuwirken. „Die Gesellschaft braucht Menschen wie Sie“, so Zwick.

Nach einem festlichen Menü folgte schließlich der Höhepunkt des Abends: die feierliche Übergabe der Urkunden. Unter großem Applaus ihrer Familien, schulischen Wegbegleitern und Leitungskräften nahmen die Absolvent:innen ihre amtliche Berufszulassung entgegen und bekamen außerdem einen Blumengruß sowie ein Erinnerungsfoto ausgehändigt. Eine besonders herausragende Leistung erbachten gleich drei Prüflinge: Immanuel Hermann, Carina Melnik und Nikolas Reichenecker schlossen mit der Traumnote 1,0 ab. „Sie alle dürfen nun ihre persönliche Geschichte in der Pflege weiterschreiben“, freute sich Schulleiterin Fessler. Diese geht übrigens für einen Großteil in der Psychiatrie weiter: alle 19 Absolvent:innen erhielten vom ZfP Südwürttemberg und seiner Tochterklinik PP.rt ein Übernahmeangebot.

i: Auch für das Jahr 2024 bietet das ZfP Südwürttemberg an den Standorten Bad Schussenried, Zwiefalten, Reutlingen und Weissenau die generalistische Pflegeausbildung an. Die freien Ausbildungsplätze sind auf www.zfp-karriere.de zu finden.



In Zwiefalten feierten 19 frisch examinierte Pflegekräfte des ZfP Südwürttemberg ihren Start ins Berufsleben.

VSP - Verein für Sozialpsychiatrie



Gastfamilien für Mütter mit Kind gesucht! Begleitetes Wohnen in Familien

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. ermöglicht es Menschen mit seelischen Belastungen in einer Gastfamilie zu leben. Neben dem Begleiteten Wohnen in Familien (BWF) für erwachsene Einzelpersonen bietet der Verein auch das Begleitete Wohnen in Familien für Mutter mit Kind an. Das Angebot wird im Moment stark nachgefragt, denn Unterstützungsangebote für diese Zielgruppe gibt es noch viel zu wenige.

Der VSP sucht daher aktuell Menschen, die bereit sind, Müttern, die Unterstützungsbedarf für sich selbst und die Erziehung und Versorgung ihrer Kinder haben, ein sicheres und förderliches Zuhause zu geben.

Konkret suchen wir derzeit einen Platz in einer Gastfamilie

- für eine 30 Jährige ausgebildete Fachpraktikerin für Hauswirtschaft und ihren 5 jährigen Jungen
- für eine 30 jährige Frau mit ihrem 1,5 Jahre alten Sohn, die gerne für sich und andere kocht,
- und für eine 30 jährige Frau mit ihrem 6 Monate alten Sohn, die während ihrer Elternzeit gut für ihr Kind sorgen und sich stabilisieren will, um später wieder in ihren Beruf einsteigen zu können.

Möchten Sie sich zu Hause sozial engagieren? Verfügen sie über etwas Zeit und über zwei freie Zimmer oder eine Einliegerwohnung? Dann könnte dies eine interessante Aufgabe für Sie werden.

Als Gastfamilie erhalten Sie ein regelmäßiges steuerfreies Zusatzeinkommen, 28 Tage Urlaub und professionelle Begleitung durch unseren Fachdienst.

Sie haben lediglich ein Zimmer zur Verfügung? Kein Problem. Gerne sprechen wir mit Ihnen über individuelle Möglichkeiten des Engagements.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 07373-91157 (Info-Telefon Mutter - Kind) oder kontaktieren Sie uns auch gerne per E-Mail: bwf-zw@vsp-net.de

Demenznetzwerk Münsingen-Südliche Alb



Zusammenkunft von Jung und Alt Meine Oma, mein Opa hat Demenz - na und!?

Wenn die Oma oder der Opa eine Demenz entwickeln, heißt das noch lange nicht, dass sie keine Zeit mehr mit ihren Enkelkindern verbringen wollen!

Wir wollen Jung und Alt und auch gerne Großeltern und ihre Enkelkinder zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen. Zuerst wollen wir uns bei Kaffee, Kakao und Kuchen stärken und dann gemeinsam kreativ werden.

Dabei unterstützt uns das Kunstmuseum Reutlingen mit ihrer fahrbaren Druckerei: Farbenfroh und kreativ können Postkarten, Plakate, Einladungen oder phantasievolle kleine Bilder auf einer handlichen Druckerpresse oder mit selbstgefertigten Handstempeln gedruckt werden.

Die Betreuungsgruppe der Sozialstation St. Martin und die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin werden dazu einen gemeinsamen Nachmittag verbringen. Gäste sind herzlich willkommen!

Wann?

Dienstag, 19.9.2022 von 14:00 – 16:00h

Wo?

Gemeinschaftsraum der Sozialstation St. Martin in Engstingen, Grieserstr.20/1, 72829 Großengstingen

Anmeldung?

Bis spätestens 12.09.2023

ZfP Südwürttemberg,

Barbara Boßler, barbara.bossler@zfp-zentrum.de;

0171 410 689

Christine Brand christine.brand@zfp-zentrum.de;

07373 10 3234

Kosten?

Das Angebot ist kostenfrei

Veranstalter?

Sozialstation St. Martin

Zfp Südwürttemberg

Kunstmuseum Reutlingen

Landkreis Reutlingen



Problemstoffmobil nimmt keine Wandfarben

Das Problemstoffmobil ist vom 9. September bis 13. Oktober wieder im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs. Nicht zum Entsorgungsgebiet gehören die drei Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen mit eigener Schadstoffentsorgung. Von A wie Abbeizmittel bis Z wie Zitronensäure können Haushalte ihre Problemstoffe in Kleinmengen abgeben. Es gibt allerdings auch einige Gegenstände wie übrige Wandfarben, die am Problemstoffmobil nicht angenommen werden.

Wandfarben sind ungiftig

Dispersionsfarben für den Wandanstrich im Innen- und Außenbereich können nicht abgegeben werden. Sie sind ungiftig und enthalten als Lösungsmittel fast ausschließlich Wasser. Das gleiche gilt auch für viele im Handel erhältliche Lacke auf Wasserbasis, die teilweise auf der Verpackung den Blauen Engel als Umweltzeichen tragen.

Die Abfallberatung empfiehlt bei diesen Farben, den Deckel leicht zu öffnen und das Wasser verdunsten zu lassen. Zum schnelleren Austrocknen kann man den Eimer in die Sonne stellen oder auch etwas Gips unterrühren. Die feste Farbe ist ungiftig und wird in die Restmülltonne gegeben. Der grob gesäuberte, leere Farbbehälter kommt in den Gelben Sack.

Lösemittelhaltige Farben

Lackfarben mit schädlichen Lösungsmitteln erkennt man am typischen Geruch. Sie werden beim Problemstoffmobil bis zu einer Menge von 10 Litern angenommen. Sind diese Farben nach vielen Jahren aber schon ausgetrocknet, verfährt man wie oben beschrieben.

Neben dem Problemstoffmobil kann man auf dem Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich arbeitstäglich und ganzjährig Schadstoffe, Batterien oder Elektrogeräte kostenfrei abgegeben werden. Der Wertstoffhof liegt an der Landesstraße 383 von Reutlingen in Richtung Gönningen. Er ist montags bis freitags von 7 bis 16:45 Uhr und samstags von 8 bis 11:45 Uhr geöffnet.

Neues vom Neubau: Das erste Untergeschoss wird langsam sichtbar

Rund ein Jahr und drei Monate nach dem Baggerbiss, gehen die Arbeiten am Rohbau für das neue Landratsamt schon oberhalb der Geländeoberkante weiter: Entlang der abfälligen Stuttgarter Straße taucht das erste Untergeschoss aus dem Untergrund auf und wird sichtbar. An der Ecke Stuttgarter und Karlstraße ist es bereits fertig.

An das erste Untergeschoss, das nach seiner Fertigstellung oberirdisch verortet ist, gliedert sich der Anlieferhof an. Über diesen werden die Belieferungen für die Kantine und die Entsorgungslogistik abgewickelt.

Parallel zu den Arbeiten an den Etagen, entsteht im westlichsten Punkt des Landratsamtes aktuell die Zufahrt zur Tiefgarage. Die Arbeiten an den dazugehörigen Parkplatzzflächen im ersten und zweiten Untergeschoss sind abgeschlossen.

Auch an der Geothermie haben die Fachkräfte weitergearbeitet: Die Leitungen für die Anlage sind durch den Rohbau geführt, abgepresst und befüllt worden. Anschließend hat ein Test auf Dichtigkeit stattgefunden, der erfolgreich war.

Zeitgleich zu den Rohbauarbeiten werden weiterhin die Leeräume zwischen dem Bau und der Grube aufgefüllt. Auch die Erschließungsleitungen legen die Baustellenmitarbeiter derzeit an. Dazu zählen Wasser, Abwasser und Telekommunikationsleitungen.

Flächen, die von außen überdeckt werden, werden in der Kürze mit Gussasphalt abgedichtet. Damit es später mit den Arbeiten an den Fassaden losgehen kann, wird baubegleitend das Gerüst aufgestellt.

Mit den derzeit 100 Mitarbeitenden auf der Baustelle, ist die maximale Mannstärke erreicht. Auch stehen jetzt alle vier Hochbaukräne, die für die Errichtung des Landratsamtes benötigt werden.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.

Tag des offenen Denkmals im Landratsamt Reutlingen

Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, bietet Kreisarchivar Dr. Marco Birn im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Reutlingen öffentliche Führungen an. Das prachtvolle Regierungsgebäude des einstigen Schwarzwaldkreises und heutigen Landratsamts Reutlingen in der Bismarckstraße 47 bezieht sich in vielen Details auf den Machtbereich und den Anspruch der damaligen Kreisregierung. Das im Stil der Neurenaissance nach Plänen des Bezirksbauinspektors Friedrich Kempfer von 1903 bis 1905 erbaute Gebäude ist wohl das repräsentativste seiner Art in Reutlingen. Der Große Sitzungssaal, in dem seit über 60 Jahren der Kreistag tagt, ist das Herzstück des Gebäudes.

Berühmt ist die breite Fensterfront mit den farbigen Wappenscheiben der 17 Oberamtsstädte des Schwarzwaldkreises. Wappendarstellungen und Wahlsprüche an den Wänden, gemaltes Ranken- und Blattwerk an der Decke, die beiden mächtigen Kachelöfen und zwei große metallene Radleuchter verleihen dem Raum ein „altdeutsches“ Gepräge. Die mächtige Balkendecke, die an allen vier Seiten trapezförmig herabgezogen ist, lässt den Eindruck eines Dachgeschossraumes entstehen und die mit Schnitzwerk in Jugendstilmanier verzierte dunkle Holzvertäfelung, in die auch Türen und Portal einbezogen sind, geben dem Raum einen passenden Rahmen.

Eine Einführung in Geschichte und Symbolik gibt der Leiter des Kreisarchivs Dr. Marco Birn. Die Führungen im Großen Sitzungssaal finden am Sonntag, 10. September in der Bismarckstraße 47 in Reutlingen um 12 Uhr, 12.30 Uhr, 13 Uhr und 13.30 Uhr sowie 14 Uhr und 14.30 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreisarchivleiter zum geschäftsführenden Präsidenten gewählt

Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn wurde kürzlich zum geschäftsführenden Präsidenten des Südwestdeutschen Archivtags gewählt und verantwortet in dieser Funktion die Ausrichtung des Südwestdeutschen Archivtags. Dabei handelt es sich um die bedeutendste Fachtagung zum Archivwesen im deutschsprachigen Raum. Archivvertreterinnen und Archivvertreter aus Baden-Württemberg und Bayern, Rheinland-Pfalz und Saarland, Österreich und Schweiz sowie Luxemburg nehmen daran teil und tauschen sich über die neuesten Entwicklungen im Archivwesen aus. Der 83. Archivtag findet im Jahr 2024 im rheinland-pfälzischen Landau statt.

Informationen rund um Geschichte und Kultur im Landkreis Reutlingen gibt es unter www.kultur-machen.de

Wenn es professionell, qualitativ hochwertig und preiswert sein darf, sind Sie bei uns richtig!



Live-Talk zu E-Mobilität und Photovoltaik

Wann macht ein E-Auto wirklich Sinn für mich?
Wie viele Ladesäulen gibt es überhaupt im Landkreis?
Und welche Photovoltaikanlage passt zu meinem Dach?
Diese und viele weitere spannende Fragen beantwortet das Landratsamt Reutlingen am **Montag, 11. September 2023, ab 18 Uhr im Nepomuk**, Unter den Linden 23, 72762 Reutlingen.

Das Besondere: Wer will, kann sich ganz bequem von Zuhause über die Social Media Plattformen Facebook und Instagram oder via Livestream auf der Homepage <https://www.kreis-reutlingen.de/Kreisjubilaeum> dazu schalten.

Expertenrunde beantwortet Fragen live

Auf dem Podium stehen neben Landrat Dr. Ulrich Fiedler Julia Laux, Managerin für Elektromobilität und Ladeinfrastruktur im Landkreis Reutlingen sowie der Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Dr. Uli Hasert. Das Publikum im Nepomuk wird mit Postkarten ausgestattet, die viel Platz für offene Fragen bieten. Die Karten werden im Laufe des Abends eingesammelt und aufs Podium zu Moderatorin und Musicaldarstellerin Melanie Gebhard gereicht. Wer den Live-Talk online verfolgt, kann seine Fragen als Kommentar oder Direktnachricht an den Kanal **@landkreis.reutlingen** schicken.

Anmeldung zum Live-Talk

Wer am Live-Talk im Nepomuk teilnehmen möchte, wird um vorherige Anmeldung gebeten per E-Mail an livetalk@kreis-reutlingen.de oder telefonisch unter 07121 / 480 -1019. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Am Montagabend schon verplant? Der Talk wird aufgezeichnet und im Anschluss auf den Social Media Kanälen des Landkreises sowie auf der Homepage veröffentlicht.

Infoveranstaltung zur Förderung von Biodiversität rund um die Hofstelle

Gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Milchviehbetrieb Werner in Römerstein-Strohweiler, bietet das Kreislandwirtschaftsamt Münsingen am Freitag, 8. September 2023, ab 14 Uhr, eine Infoveranstaltung zu Biodiversitätsmaßnahmen rund um die Hofstelle an.

Auf dem Hof der Familie Werner erfahren Landwirtinnen, Landwirte, Bewirtschaftende von Streuobstwiesen, landwirtschaftliche Beratende sowie alle weiteren Interessierten mehr zu einfachen Umsetzungsmöglichkeiten mit großem Mehrwert für die Biodiversität in der Landschaft.

Bei einem Rundgang um die Hofstelle und angrenzende Flächen werden Blühstreifen, Totholz- und Lesesteinhaufen, Nisthilfen für verschiedene Tierarten, Obstbaumpflanzungen auf der Rinderweide sowie weitere biodiversitätsfördernde Maßnahmen betrachtet und deren Etablierung und Nutzen diskutiert.



Baden-Württemberg ist Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. In den letzten Jahrzehnten haben diese stark abgenommen. Der Schutz der Biodiversität ist für viele Bereiche existenziell.

Im Biodiversitätsnetzwerk Baden-Württemberg werden zusammen mit Landwirtinnen und Landwirten bewährte sowie neue Ansätze zur Förderung der Biodiversität auf der landwirtschaftlichen Fläche umgesetzt, erprobt und gezeigt, wie sich die Biodiversität auf Nutzflächen steigern lässt.

Der Milchviehbetrieb der Familie Werner ist seit 2022 Demonstrationsbetrieb im Biodiversitätsnetzwerk des Landes Baden-Württemberg und testet im Rahmen dessen verschiedene Maßnahmen.

Weitere Informationen

Eine Anmeldung für die kostenlose Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht erforderlich. Treffpunkt für die Besichtigung ist der Betrieb Werner GbR, Grabenstetterstraße 30 in 72587 Römerstein-Strohweiler.

Flurbereinigung: Engstingen erhält ein Pflegekonzept für Ausgleichsflächen

Im laufenden Flurbereinigungsverfahren Engstingen-Kohlstetten hat Projektleiterin Dr. Doris Wüllner von der unteren Flurbereinigungsbehörde des Landratsamtes Reutlingen ein rund 50-seitiges Pflegekonzept für die ausgewiesenen Ausgleichsflächen an Bürgermeister Mario Storz übergeben.

Um Acker- und Grünlandflächen zu erschließen, wird durch den Wegebau in Flurbereinigungsverfahren regelmäßig in Natur und Landschaft eingegriffen. Hierfür ist ein Ausgleich zu erbringen: Auf den Gemarkungen Kleinengstingen und Kohlstetten sind dafür unter der Federführung des Landespflegers Johannes Beyer insgesamt 16 Biotop auf einer Fläche von 4,8 Hektar neu angelegt oder erweitert worden.

Die Biotop benötigen eine sachgemäße und fachkundige Pflege, die im vorgegebenen Turnus erfolgen muss. Nur so können sie dauerhaft erhalten bleiben. Feldhecken sind abschnittsweise auf den Stock zu setzen, artenreiches Grünland, Saumbereiche und Hochstaudenfluren brauchen zu bestimmten Zeiten eine Pflegemahd und Steinriegel sind von aufkommenden Gehölzen und Stauden zu befreien.

Um Bauhofleiter Klaus-Dieter Ninnemann und sein Team bei den Arbeiten zu entlasten, ist der Gemeinde empfohlen worden, sich für die Pflegemaßnahmen Unterstützung zu holen. Geeignet für die Durchführung von Pflegemaßnahmen sind Landwirte und der Landschaftserhaltungsverband. Bei einigen Maßnahmen können auch Vereine unterstützen und so ihre Kassen aufbessern.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



Gedenkstein zu Ehren Siegfried Palmers bei Bad Urach enthüllt

In Erinnerung an den ehemaligen Forstamtsleiter in Bad Urach, Siegfried Palmer, ist Mitte Juli im Kreise seiner Familie ein Gedenkstein enthüllt worden. Zu den Gästen bei der Enthüllung am Kaltentalweiher bei Bad Urach gehörten neben Vertretungen des Staatsforstbetriebes ForstBW, der Landesforstverwaltung und der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft Baden-Württemberg (ANW e.V.) auch ehemalige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter.

Auf Anregung der Witwe, Ingeborg Palmer aus Dettingen a. d. Erms, wurde der Granitstein aus dem Nordschwarzwald, dem Herkunftsgebiet von Siegfried Palmer, am Kaltentalweiher auf staatlichem Grundstück bei Bad Urach aufgestellt.

Der Kaltentalweiher wurde Anfang der 70er Jahre durch Siegfried Palmer selber geplant und angelegt, womit sich ein Kreis schließt.

„Denkmale laden ein, zu den Wurzeln zu schauen, zur eigenen Herkunft. Sie sind das Gedächtnis unserer Kultur,“ zitiert Franz-Josef Risse, Leiter des Kreisforstamtes Reutlingen und Vorsitzender des ANW e.V., Dr. Joachim Hamberger bei seiner Ansprache.

Das Denkmal soll die Erinnerung an einen herausragenden weit über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus bekannten und geschätzten Waldbauer, Impulsgeber und Lehrer einer naturgemäßen Waldbewirtschaftung aufrechterhalten.

Siegfried Palmer war 1963 bis 1976 Leiter des staatlichen Forstamts in Bad Urach. Später wurde er Abteilungsleiter für Forsteinrichtung an der Forstdirektion Tübingen.

In seiner beruflichen Zeit war er an der Entwicklung zahlreicher waldbaulichen Behandlungs- und Inventurverfahren maßgeblich beteiligt, die in Baden-Württemberg heute vollständig etabliert sind. So geht die Entwicklung der Zieldurchmesserernte in Buchenmischwäldern, die Einführung der Betriebsinventur auf Stichprobenbasis sowie die Einteilung der Wälder je nach Ausgangszustand und Zielsetzung in sogenannte Waldentwicklungstypen auf ihn zurück. Mit seinem besonderen Gespür für den Wald prägte er die Entwicklung hin zu einer Waldbehandlung im Einklang mit den natürlichen Prozessen.

Nach seiner Pensionierung 1994 bis zu seinem Tod 2018 engagierte er sich mit großem persönlichem Einsatz in der ANW Baden-Württemberg, insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung von Waldbauschulungen und Exkursionen für Försterinnen, Förster, Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen aus ganz Süddeutschland, Frankreich und der Schweiz.

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



PORT Gesundheitszentrum Hohenstein



PORT Gesundheitszentrum
Schwäbische Alb
Hohenstein

Gesundheit & mehr im



PORT Gesundheitszentrum
Schwäbische Alb
Hohenstein

NÄCHSTER VORTRAG AM

Di, 19.09.23 um 19 Uhr

Notfälle im Kindesalter

Referent: Dr. Wilfried Henes,
Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin

Um Anmeldung wird gebeten:

per E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder
telefonisch unter 07387 984 1461

umgesetzt von der Kommunalen
Gesundheitskonferenz Reutlingen



Kommunale
Gesundheitskonferenz
Landkreis Reutlingen



LANDKREIS
REUTLINGEN

gefördert von der
Robert Bosch Stiftung



Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Gemeinsam aktiv für die Natur – »hochgehberge« laden zum nachhaltigen Wandern am World Cleanup Day 2023 ein

Am Samstag, den 16. September 2023, findet der World Cleanup Day statt – ein bedeutender Aktionstag zur Bekämpfung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. In diesem Kontext schließen sich die »hochgehberge« dieser globalen Initiative an und bieten entlang ihrer Wanderwege Aktionen, an denen Wanderfreunde und Naturliebhaber aktiv am Müllsammeln teilnehmen können.

Der World Cleanup Day bringt jährlich Millionen Menschen in 180 Ländern dazu, Straßen, Wege, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Ufer und Meere von achtlos weggeworfenem Abfall und Plastikmüll zu säubern. Die Verantwortlichen der »hochgehberge« laden am World Cleanup Day dazu ein, während des Wanderns Parkplätze, Rastplätze, Sehenswürdigkeiten und Waldwege von Abfällen zu befreien und so einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Dabei kann jeder individuell entscheiden, ob er nur eine Teilstrecke oder den gesamten Wanderweg abläuft. Und wer keinen Müll findet, kann dennoch eine herrliche Wanderung in der Natur genießen.

Vor Ort werden ab 10 Uhr Abfallsäcke und Handschuhe an die Helferinnen und Helfer verteilt und bis 16 Uhr können gefüllte Müllsäcke wieder abgegeben werden. Die Entsorgung wird von den jeweiligen Kommunen übernommen. Die Anmeldung zum Aktionstag ist ab sofort unter www.hochgehberge.de/cleanupday möglich. Fragen dürfen gerne unter info@hochgehberge.de oder per Telefon 0711 390242095 an die Geschäftsstelle »hochgehberge« gestellt werden.

Die Startpunkte und Sammelstationen entlang der »hochgehberge« sind:

- Parkplatz Hörnle, Owen (Cleanup Premiumwanderweg »hochgehadel«)
- Parkplatz am Wanderheim Eninger Weide, Eningen unter Achalm (Cleanup Premiumwanderweg »hochgeflogen«)
- Parkplatz Bootshaus an der Lauter, Münsingen-Bichishausen (gemeinsamer Start um 10 Uhr, Cleanup Premiumwanderweg »hochgehgrenzt« oder »hochgebürzelt«)
- Wanderparkplatz Anhausen, Hayingen (gemeinsamer Start um 10 Uhr, Cleanup Premiumwanderweg »hochgehlautert«)
- Parkplatz Wimsener Höhle, Hayingen (gemeinsamer Start um 10 Uhr, Cleanup Premiumwanderweg »hochgeschätzt«)

Hintergrundinfos zu den »hochgehbergen«

Die »hochgehberge« repräsentieren 21 Prädikatswanderwege im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Unter dem Motto „hoch gehen um runter zu kommen“ werden Besucher eingeladen, die beeindruckende Landschaft zu erleben und zu genießen. Diese Wanderwege gewähren vielfältige Einblicke in die besondere Kulturlandschaft des Biosphärengebiets.

Hinter der Wandermarke »hochgehberge« stehen 19 Kommunen, die Landkreise Esslingen und Reutlingen, die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb e.V. sowie das Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Geschäftsstelle »hochgehberge« mit Sitz beim Landratsamt Esslingen koordiniert die gemeinsamen Aktivitäten.

Mythos Schwäbische Alb



Hotel Speidel's BrauManufaktur in Ödenwaldstetten erneut als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ rezertifiziert

Christina Speidel erhält aus den Händen von Mythos Geschäftsführerin Sarah Reinhardt die neue Urkunde mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“.

Nicht nur gut beschilderte und abwechslungsreiche Wege sind für die Wandergäste von Bedeutung, auch Gastgeber und Einkehrmöglichkeiten am Wegesrand, die sich auf Wanderer und deren Bedürfnisse einstellen, sind für das Wohlbefinden der Gäste sehr wichtig. Nachprüfbar, bundesweit einheitliche Kriterien geben dem Gast Sicherheit und tragen zu einer Entscheidungsfindung für Freizeit und Urlaub auf der Schwäbischen Alb maßgeblich bei. Daher hat der Deutsche

Wanderverband (DWV) das Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ entwickelt. Familie Speidel bietet in ihrem Hotel Speidel's BrauManufaktur seit mehreren Jahren diesen wichtigen Service für Gäste und hat sich kürzlich frisch rezertifizieren lassen.

Die Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb, Sarah Reinhardt, war vor Ort in Ödenwaldstetten, um Christina Speidel die Urkunde persönlich zu übergeben. Reinhardt gratulierte Speidel zur erneuten Auszeichnung und freute sich darüber, dass „das Thema Wandern gepaart mit der Kulinarik hier im Hotel Speidel's BrauManufaktur eine so große Rolle spielt“. Reinhardt ist zudem sehr froh darüber und dankbar dafür, dass es so engagierte Gastgeber im Landkreis Reutlingen gibt, die die Anstrengungen für das Thema Wandern auf sich nehmen und dem Gast ein unvergessliches Erlebnis bieten.

Reinhardt hält die nachprüfbare Qualität für ein wesentliches Entscheidungskriterium für die Gäste. Daher sind diese und andere zielgruppenspezifische Siegel ein wichtiger Bestandteil, um die Qualität stetig zu steigern und die Schwäbische Alb für Besucher weiter interessant zu machen.

Derzeit sind 22 Beherbergungs- und gastronomische Betriebe im Landkreis Reutlingen mit dem Siegel ausgezeichnet. Albweit sind es derzeit rund 85 Betriebe. Knapp ein Viertel aller ausgezeichneten Betriebe der gesamten Schwäbischen Alb liegen im Landkreis Reutlingen und bieten Wanderern optimale Voraussetzungen für einen gelungenen Urlaub.

Eine Übersicht der Gastgeber der Mittleren Schwäbischen Alb sowie weitere Informationen zu den touristischen Angeboten erhalten Interessierte bei der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Internet unter www.mythos-alb.de.

Hintergrund:

Überprüfte Qualität und guter Service sind wichtige Entscheidungsmerkmale in vielen Bereichen. So auch beim Wandern. Neben einer passenden Infrastruktur mit abwechslungsreichen, gut ausgeschilderten Wanderwegen sind ebenfalls die Gastgeber am Wegesrand zunehmend gefordert.

Damit Wanderer nach erlebnisreichen Touren ein dazu passendes Gasthaus oder Hotel finden, hat der Deutsche Wanderverband (DWV) als Dachverband von 58 deutschen Gebirgs- und Wandervereinen das Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ entwickelt. Bundesweit gibt es derzeit ca. 1.600 Qualitätsgastgeber und auf der gesamten Schwäbischen Alb können sich inzwischen knapp 90 Gastgeber damit schmücken.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.

**Baden-Württemberg**

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

B 27, B 464 bis Kreisgrenze Reutlingen/Esslingen

Fahrbahndeckenerneuerung

Verbesserung des Lärmschutzes in Fahrtrichtung Stuttgart

Beginn der zweiten Bauphase ab Mittwoch, 16. August 2023, Spätnachmittag

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit 15. Juli 2023 den Fahrbahnbelag der B 27 bei Pliezhausen und Walddorfhäslach in Fahrtrichtung Stuttgart erneuern. Gute Witterungsbedingungen vorausgesetzt, werden die Arbeiten im ersten Bauabschnitt zwischen dem Anschluss B 464 bei Pliezhausen und dem Anschluss Walddorfhäslach bis Mittwoch, 16. August 2023, abgeschlossen.

Zweite Bauphase ab Mittwoch, 16. August 2023

Ab Mittwoch, 16. August 2023, Spätnachmittag, beginnt die zweite Bauphase mit der Erneuerung des Fahrbahnbelags in Fahrtrichtung Stuttgart vom Anschluss Walddorfhäslach bis zur Kreisgrenze Reutlingen/Esslingen auf einer Länge von rund 3.100 Metern. Bestandteil der Sanierung sind die östlichen Zu- und Abfahrtsrampen des Anschlusses Walddorfhäslach in Fahrtrichtung Stuttgart. Ziel ist es die Gesamtmaßnahme bis Anfang September 2023 abzuschließen.

Verkehrsführung Fahrtrichtung Stuttgart

Der Verkehr auf der B 27 in Fahrtrichtung Stuttgart wird über eine Mittelstreifenüberfahrt am Anschluss Walddorfhäslach zweistreifig auf die Gegenfahrbahn geführt. Auf Höhe der Kreisgrenze Reutlingen/Esslingen wird der Verkehr dann wieder über eine weitere Mittelstreifenüberfahrt zurück auf die Richtungsfahrbahn in Fahrtrichtung Stuttgart geführt. Der östliche Anschluss der Anschlussstelle Walddorfhäslach in Fahrtrichtung Stuttgart ist in dieser Bauphase gesperrt.

Die Verkehrsteilnehmenden der B 464 von Reutlingen kommend mit dem Fahrziel Walddorfhäslach oder Böblingen werden von der B 464 über die K 6720 – Altenburg – K 6720 – B 297 – K 6764 – Pliezhausen-Gniebel – K 6764 nach Walddorfhäslach geführt.

Die Umleitung für den Verkehr auf der B 27 von Tübingen kommend mit dem Fahrziel Walddorfhäslach bzw. Böblingen erfolgt über die B 297 und dann über die K 6764 – Pliezhausen-Gniebel – K 6764 bis nach Walddorfhäslach bzw. B 464.

Der im Bereich der Anschlussstelle Walddorfhäslach in Fahrtrichtung Stuttgart fahrende Verkehr wird über die K 6764 – Walddorfhäslach – K 6764 – K 1256 – Schlaitdorf – K 1256 zur B 312 bei Neckartailfingen geführt.

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.



Verkehrsführung Fahrtrichtung Tübingen

Der Verkehr der B 27 wird ab der Kreisgrenze Reutlingen/Esslingen auf einen Fahrstreifen reduziert und bis zum Anschluss Walddorfhäslach einstreifig geführt. Die westliche Ausfahrt am Anschluss Walddorfhäslach ist ohne Einschränkungen möglich, die Einfahrt am Anschluss Walddorfhäslach in Fahrtrichtung Tübingen ist verkürzt mit einer „Stoppstelle“ möglich.

ÖPNV

Die Buslinie X3 des Reutlinger Stadtverkehrs zum Flughafen Stuttgart wird entsprechend umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Kosten

Die Kosten für die Maßnahmen in Höhe von rund 3 Millionen Euro trägt der Bund.

Hintergrundinformationen

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

B 464, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen der Kreuzung Albstraße/Römerstraße in Reutlingen bis Pfullingen-Südbahnhof

Umstellung der Verkehrssicherung und Beginn der Arbeiten im dritten Bauabschnitt ab Samstag, 26. August 2023

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt derzeit den Fahrbahnbelag der B 464 zwischen der Kreuzung Albstraße/Römerstraße, Kreuzungsbereich Dreispitz, in Reutlingen und der Marktstraße in Pfullingen, Kreuzungsbereich Südbahnhof, erneuern. Am Freitag, 25. August 2023, ist geplant, die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt abzuschließen.

Dritter Bauabschnitt ab Samstag, 26. August 2023

Im Anschluss erfolgen die Arbeiten im dritten Bauabschnitt in Fahrtrichtung Reutlingen. Dieser beginnt östlich des Kreuzungsbereichs der B 464/Marktstraße/Am Südbahnhof und endet vor dem Kreuzungsbereich B 464/Erwin-Seitz-Straße in Reutlingen. Die Verkehrsumstellung hierfür erfolgt am Samstag, 26. August 2023. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, dauern die Arbeiten bis voraussichtlich Freitag, 1. September 2023.

Verkehrsführung

Auf der B 464 steht in Fahrtrichtung Riedlingen und in Fahrtrichtung Reutlingen jeweils eine Fahrspur zur Verfügung.

Ein Auffahren auf die B 464 aus der Straße „Am Südbahnhof“ ist nicht möglich. Eine Umleitungsstrecke wird im nachgeordneten Straßennetz eingerichtet.

Die Umleitungsstrecke in Fahrtrichtung Reutlingen und Riedlingen aus der Straße „Am Südbahnhof“ erfolgt über die August-Lämmle-Straße und Erwin-Seitz-Straße. Von Pfullingen

aus erfolgt die Umleitung nach Reutlingen über die Daimlerstraße und die Römerstraße. Ein Ausfahren aus der Marktstraße in Fahrtrichtung Riedlingen ist möglich.

Ebenfalls ist eine Umleitung nach Pfullingen aus dem Scheibengipfeltunnel und aus Fahrtrichtung Riedlingen B 312 über die Zeilstraße eingerichtet.

ÖPNV

Für den öffentlichen Personennahverkehr der Linie 2 entfallen in Fahrtrichtung Ahsberg die Haltestellen „Am Südbahnhof“ und „Albstraße“ in der Marktstraße. Eine Ersatzhaltestelle für „Am Südbahnhof“ wird in der Daimlerstraße und die Ersatzhaltestelle für die „Albstraße“ wird in der Albstraße eingerichtet. In der Fahrtrichtung Reutlingen entfallen für die Linie 2 die Haltestelle „Daimlerstraße“ und „Am Südbahnhof“. Dafür wird eine Ersatzhaltestelle in der Max-Eyth-Straße eingerichtet.

Für die Linie eXpresso X3 entfällt die Haltestellen „Am Südbahnhof“. Ersatzhaltestelle für die beiden Fahrtrichtungen für die Haltestelle „Am Südbahnhof“ werden in der Römerstraße eingerichtet

Es wird darum gebeten, die Aushänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Ausblick

Im vierten und letzten Bauabschnitt erfolgt der Fahrbahndeckenaustausch in Fahrtrichtung Riedlingen. Dieser Bauabschnitt beginnt östlich des Kreuzungsbereichs Erwin-Seitz-Straße in Reutlingen und endet nach dem Kreuzungsbereich Marktstraße/Am Südbahnhof in Pfullingen. Eine Umleitungsstrecke für die Marktstraße in Pfullingen wird eingerichtet. Ein Auffahren aus der Marktstraße auf die B 464 ist nicht möglich. Diese Arbeiten beginnen voraussichtlich am Freitag, 1. September und enden am Montag, 11. September 2023.

Über den Beginn des vierten Bauabschnitts informiert das Regierungspräsidium in einer gesonderten Pressemitteilung.

Kosten

Die Baukosten belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Tanja Esch – Illustrationen und Bücher Die Ausstellung ist vom 29. August bis 6. Oktober 2023 in der Stadtbibliothek Reutlingen – Zweigstelle Betzingen zu sehen

Farbenfroh – Kurios – Lebendig – Charmant. Tanja Eschs Zeichnungen haben ihren ganz eigenen Stil. Die vielfach ausgezeichneten Kindercomics und -geschichten der Hamburger Illustratorin und Autorin begeistern mit ihren liebenswerten Figuren und viel schrägem Witz.

Einen humorvollen Blick in die kunterbunte und verspielte Comic-Bilder-Welt der Künstlerin wirft eine Ausstellung mit Bildern und Büchern von Tanja Esch. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen. Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 29. August bis zum 6. Oktober 2023 in der Stadtbibliothek Reutlingen – Zweigstelle Betzingen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

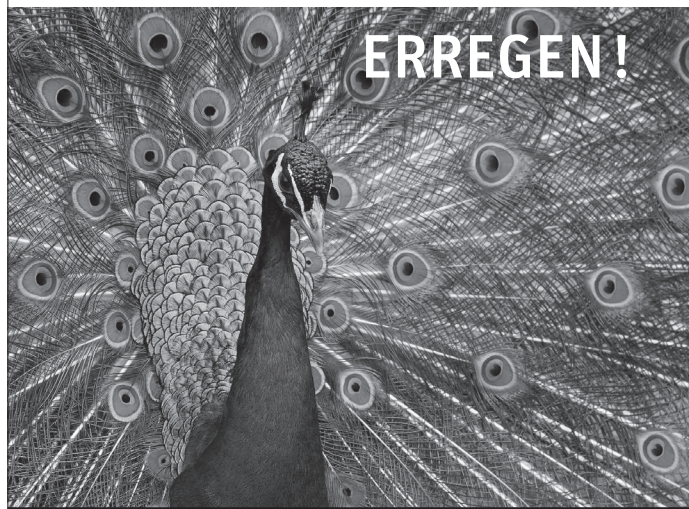
Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Hintergrundinformationen:

Tanja Esch lebt und arbeitet als freiberufliche Illustratorin, Comiczeichnerin und Autorin in Hamburg. Wenn sie nicht selbst Bilder für Bücher oder Zeitschriften macht, zeigt sie Kindern in Workshops, wie sie ihre eigenen Comics noch spannender und lustiger gestalten können. Daneben organisiert sie in Hamburg das Comicfestival „Kinder lieben Comics!“ für junge Leserinnen und Leser.

Für ihre Bücher erhielt Tanja Esch zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Hans-Meid-Förderpreis für Buchillustration für ihr Debüt Supercool. Ihr Buch Boris, Babette und jede Menge Skelette wurde mit dem Leipziger Lesekompass 2023 ausgezeichnet und für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2023 nominiert.

AUFMERKSAMKEIT ERREGEN!



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Kostenlose Informationsreihe

Das Regionalzentrum Reutlingen lädt zu folgenden **Informationsveranstaltungen** ein

Vorzeitige Altersrente- Auf was muss ich achten?
am **Donnerstag, den 28.09.2023, Beginn 19:00 Uhr**

- > Vorzeitige Altersrente
- > Hinzuverdienstgrenze
- > Auswirkung auf die Krankenversicherung
- > Steuerrechtliche Auswirkung

Betriebliches Eingliederungsmanagement für Arbeitgeber
am **Donnerstag, den 12.10.2023, Beginn 19:00 Uhr**

- > Betriebliches Eingliederungsmanagement
- > Vorteile für Arbeitgeber
- > Unterstützung durch die Deutsche Rentenversicherung

Selbständigkeit- Was passiert mit meiner gesetzlichen Rentenversicherung?
am **Donnerstag, den 26.10.2023, Beginn 19:00 Uhr**

- > Absicherung als Existenzgründer
- > Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung
- > Freiwillige Beitragszahlung
- > Fristen

Altersarmut – Nicht mit mir!
am **Donnerstag, den 09.11.2023, Beginn 19:00 Uhr**

- > Wege der Alterssicherung- gesetzlich, betrieblich und privat
- > Absicherung von Risiken
- > Staatliche Förderung
- > Leistungen der Servicezentren für Altersvorsorge

Ich bin krank, was nun?
am **Donnerstag, den 23.11.2023, Beginn 19:00 Uhr**

- > Medizinische Rehabilitation
- > Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- > Erwerbsminderungsrente

Alle Vorträge sind **kostenlos** und finden im Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstraße 15 in 72762 Reutlingen statt, Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung, unter Tel. 07121 2037-171 oder E-Mail: regio.rt@drv-bw.de.



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 360 Lehrstellen in 225 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 227 Lehrstellen in 115 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 264 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell noch 137 Lehrstellen in 89 Betrieben ausgeschrieben und schon 124 Ausbildungsplätze in 54 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 124 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 4 Bäcker, 1 Baugeräteführer, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 6 Dachdecker, 3 Elektroniker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik

27 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 2 Feinwerkmechaniker- Maschinenbau, 1 Fleischer, 2 Fliesen- Platten- u. Mosaikleger, 16 Friseur, 2 Gerüstbauer, 1 Glaser, 2 Hörakustiker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 7 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 3 Klempner, 3 Konditor, 2 Konstruktionsmechaniker, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 4 Maler- und Lackierer, 5 Maurer, 1 Raumausstatter, 4 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 1 Straßenbauer, 8 Stuckateur, 1 Technischer Systemplaner, Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, 2 Tischler, und 4 Zimmerer.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600, Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 31.08.2023 – 21. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 01.09.2023 – 21. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen
19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg
(Karl, Max u. Fanny Fürst)

Samstag, 02.09.2023 – 21. Woche im Jahreskreis
14.30 Uhr **Trauung** im Münster
17.00 – 18.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

Sonntag, 03.09.2023 – 22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Dienstag, 05.09.2023 – 22. Woche im Jahreskreis
09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum
(Hans Trommeter)

Mittwoch, 06.09.2023 – Hl. Magnus
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Abendmesse** in Gossenzugen –
Patrozinium Hl. Magnus
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 07.09.2023 – 22. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 08.09.2023 – Mariä Geburt
09.00 – 10.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster
(Erich Schäfer; Wunibald Stiehle; Maria Ragg)
17.00 Uhr **Andacht** im Münster
anschließend **Vernissage** der Ausstellung

MITTENDRIN – GOTT SEI DANK!
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 09.09.2023 – 22. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Jugendgottesdienst** im Münster
anschließend Begegnung im Pfarrgarten

Sonntag, 10.09.2023 – 23. Sonntag im Jahreskreis - Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster - Patrozinium
- **Stephanus-Wallfahrt**
mitgestaltet vom Münsterchor
17.00 Uhr **Vesper** im Münster
Slawisch-Byzantinischer Ritus

St. Gallus Mörsingen

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 31.08.2023 – 21. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 03.09.2023 – 22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 07.09.2023 – 22. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Samstag, 02.09.2023
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Huldstetten
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Münzdorf

Sonntag, 03.09.2023
09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Tigerfeld
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Ehestetten



Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle
Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Mobil 0160-94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku
im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:
in den Sommerferien (31.07. - 08.09.):

Montag bis Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr und nach Absprache

Der Hl. Magnus

Geboren um 699, wohl rätoromanischer Herkunft, war zuerst Mönch in St. Gallen. Seit etwa 746 verkündete er mit seinem Gefährten Theodor den Glauben im östlichen Allgäu, dann im Auftrag des Augsburger Bischofs Wiktrep am oberen Lech. Hier erbaute Magnus zu Füssen eine Zelle, die sich zum Kloster entwickelte und von Pippin dem Jüngeren mit Gütern ausgestattet wurde. Der „Apostel des Allgäus“ starb am 6. September wahrscheinlich 772. Seine Gebeine, im 9. Jahrhundert erhoben, sind seit dem 11. Jahrhundert verschollen. Sein Gedenktag ist der 06. September.

Mariä Geburt

Maria, Mutter Gottes. Die Evangelien berichten über die Jugend Marias nichts. Dagegen erzählt das apokryphe Jakobusevangelium nach der Weise einer frommen Legende von den Eltern Marias Joachim und Anna sowie über das Heranwachsen Marias. Die Evangelien nennen Maria die Verlobte Josephs.

Nach israelitischem Recht bedeutete die Verlobung schon das Zustandekommen einer wirklichen Ehe. Durch den Erzengel Gabriel wurde Maria der Ratschluss Gottes verkündet, dass sie durch ein Wunder Gottes die Mutter des Messias werden solle. Maria erklärte sich freiwillig bereit, Werkzeug des göttlichen Willens zu sein. Als Maria und Joseph in Bethlehem weilten, gebar sie das Kind, das sie, wie es der Engel gesagt hatte, Jesus nannte. Bei der Darstellung des Kindes im Tempel sagte der greise Simeon Maria voraus, dass sie am Leiden des Sohnes schmerzhaften Anteil haben werde. Um den Nachstellungen des Königs Herodes zu entgehen, zogen Maria, Joseph und das Kind nach Ägypten. Nach dem Tod des Königs kehrten sie zurück und wohnten fortan in Nazareth. Während der öffentlichen Wirksamkeit Jesus trat Maria kaum hervor. Aber sie stand unter dem Kreuz, und der sterbende Jesus empfahl sie seinem Lieblingsjünger Johannes an. Nach der Himmelfahrt Jesus erwartete sie im Kreis der Jünger die Herabkunft des Heiligen Geistes. Über das spätere Leben Marias sind wir nicht unterrichtet. Als Ort ihres Hinscheidens wird in der Überlieferung bald Jerusalem, bald Ephesus genannt. Das heutige Fest der Geburt Marias scheint schon im

6. Jahrhundert in der Ostkirche begangen worden zu sein und ist sicher in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts bezeugt. Papst Sergius I. ordnete um 700 die Feier des Festes für Rom an. Im 10. und 11. Jahrhundert verbreitete es sich in der ganzen Kirche. Wir feiern den 08. September als Namenstag unserer Kirche und Gemeinde: Mariä Geburt.



**MITTENDRIN
GOTT
SEI
DANK!**

08. 09. bis 22. 10. 2023

Ausstellung im
Münster
„Unserer lieben Frau“
Zwiefalten

Begleitprogramm unter:
www.wir-sind-mittendrin.de


Begleitprogramm zur Ausstellung
MITTENDRIN – GOTT SEI DANK
● Freitag, 8. 9. 2023 um 17 Uhr

Münster „Unserer Lieben Frau“ Zwiefalten

Inklusive Andacht zur Eröffnung

anschließend Führung durch die Ausstellung

● Samstag, 23. 9. 2023

Kapitelsaal, ZfP Zwiefalten (siehe Lageplan Nr.5)

14.00 Uhr: Einfach Singen – Lieder aus dem Buch „Gott sei Dank“

15.30 Uhr: Inklusive Andacht – in Kooperation mit dem ZfP

● Samstag, 30. 9. 2023 von 16 – 18 Uhr

Saal im Konventbau, ZfP Zwiefalten (siehe Lageplan Nr.41)

Labyrinth – Tonen

 Weitere Veranstaltung und mehr Infos zu den oben aufgeführten
Veranstaltungen finden Sie unter:

<http://www.wir-sind-mittendrin.de/aktuelles-rt-zw.htm>
**Führungen durch die
Ausstellung auf Anfrage
bei:**
Raphael.Schaefer@drs.de
Tel.: 0179 – 47 498 47


NEWS aus dem Dekanat REUTLINGEN-ZWIEFALTEN

Inklusion für Familien in der Kirchengemeinde

Vor rund 50 Jahren fing es an, dass sich Mütter dafür stark machten, dass ihre Kinder mit einer Behinderung hineingenommen werden in das Leben der Kirchengemeinden. Sie sollten wie alle anderen mitten dabei sein bei Erstkommunion und Firmung. Eine von dieser Frauen war Gertrud Lorenz in Stuttgart. Sie machte sich darüber Gedanken, wie das geht. Dafür formulierte sie liturgische Texte und Gebete so um, das sie jeder verstehen konnte. Sie komponierte auch einfache Lieder für den Religionsunterricht und den Gottesdienst. Nach und nach wuchs die Anzahl der Stellen in der Diözese Rottenburg, die nach dem Vorbild von Gertud Lorenz arbeiteten.

Seit sieben Jahren gibt es inzwischen auch eine solche Stelle im Dekanat Reutlingen-Zwiefalten. Am 24. Juni in diesem Jahr empfingen auch zwei junge Menschen in der Seelsorgeeinheit Zwiefaltener Alb das Sakrament der Erstkommunion und Firmung. Sie wurden bei der Vorbereitung auf das Fest durch den Fachdienst unterstützt. Das war ein besonderer Moment für alle Teilnehmenden und auch die Motivation mehr von dem Fachdienst der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung zu berichten. Darum startet Raphael Schäfer im Herbst nun die Ausstellung „Gott sei Dank“ im Zwiefaltener Münster, die seinen Fachdienst bunt und vielfältig vorstellt. Zum Anschauen im Eingangsbereich des Münsters ist zahlreiche Literatur für die Katechese, aber auch Ausschnitte aus seiner Arbeit in Schule und Gemeinde. Zum Mitnehmen liegen seine Ritualkarten zu den vier Elementen aus, die einen ganzheitlichen Zugang für Menschen mit und ohne Behinderung zur Schöpfung ermöglichen sollen. In der Ausstellung ebenfalls zu sehen, ist das Evangelium in Leichter Sprache, das unter der Regie des Kath. Bibelwerkes erarbeitet wurde. Texte, Lieder und Gebete sind im Buch „Gott sei Dank“ enthalten. Dieses Buch gab der Ausstellung seinen Namen und ist eine großartige Zusammenfassung der Arbeit der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung.

Die Ausstellung bietet zudem einen Blick auf die Seelsorge bei Menschen mit Behinderung insgesamt in unserer Diözese. Zu finden sind die Kontaktadressen der Hörgeschädigten-Seelsorge und der Seelsorge bei Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung sowie der Flyer der beiden Klinikseelsorgenden am Zentrum für Psychiatrie Zwiefalten. Denn in der Klinik, die in den Räumen der ehemaligen Benediktinerabtei Zwiefalten untergebracht ist, werden u.a. in zwei spezialisierten Stationen geistig behinderte Menschen begleitet, wenn sie in eine seelische Krise geraten sind.

Offiziell wird die Ausstellung „Gott sei Dank“ am Freitag, 8. September um 17 Uhr mit einer inklusiven Andacht eröffnet. Im Anschluss an diese Feier findet eine Führung durch die Ausstellung statt. Weitere Führungen können in Absprache mit Raphael Schäfer, Tel. 0179 – 47 498 47 vereinbart werden.

Labyrinth Tönen für Anfänger und Fortgeschrittene

Das Handwerken mit Ton ist eine alte Technik mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

In einer bunt gemischten Gruppe wollen wir an einem Samstagnachmittag Labyrinth Tönen.

Die Tonsachen können direkt ungebrannt mit nach Hause genommen werden oder ab dem 30. November gebrannt im Kath. Pfarrbüro in Zwiefalten abgeholt werden.

Der Werk-Kurs mit Ton ist ein offenes inklusives Angebot der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb, der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung in Kooperation mit dem keb Bildungswerk.

Termin:
Samstag, 30. September 2023, 16.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Saal im Konventbau im ZfP-Zentrum (Gebäude 5 im Lageplan; siehe unten) Zwiefalten (siehe Lageplan unten)

Teilnehmerbeitrag:
Freiwillig (vor Ort)

Teilnehmerzahl: 5 – 10 Personen / ab 10 Jahren

Kursleitung: Raphael Schäfer

Anmeldung bis 27. September bei:

Seelsorgeeinheit Zwiefaltener Alb
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Telefon: (07373) 600
E-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefaltern@drs.de

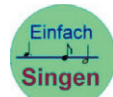


Lageplan vom ZfP:

Einfach Singen – Lieder aus dem Buch „Gott sei Dank“

Samstag, 23. 9. Um 14 Uhr

Kapitelsaal, ZfP Zwiefalten (im Lageplan Nr. 41, siehe unten)



Regelmäßig finden Sing-Nachmittage unter dem Motto „Einfach Singen“ in der Citykirche in Reutlingen statt. Diesmal sind wir mit dem Angebot unterwegs in Zwiefalten. Passend zu der Ausstellung, die gerade im Münster stattfindet, singen wir Lieder aus dem Buch „Gott sei Dank“. Diese Lieder erinnern an Lieder aus Taizé, die kurz und einfach sind und mehrmals hintereinander gesungen werden. Diese schönen Melodien ergreifen das Herz und können zu ganz unterschiedlichen Anlässen gesungen werden. Zusammen mit Hubertus Ilg aus der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb wollen wir diese Lieder im gemeinsamen Singen kennenlernen.

Im Anschluss an diese Veranstaltung findet nach einer Pause um 15.30 Uhr am gleichen Ort eine inklusive Andacht in Kooperation mit dem ZfP statt. Hier können die vorgestellten Lieder in einer liturgischen Feier erlebt werden.

Dauer: Etwa eine Stunde. Einfach Singen ist ein offenes Angebot für alle. Es ist kostenlos und man kann ohne Anmeldung kommen.

Einfach Singen ist ein gemeinsames Projekt der **Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb**, der **keb** und der **Seelsorge bei Menschen mit Behinderung in Reutlingen**.



Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



Mit der Band **GOOD INTENTION** aus Meidelstetten

Willkommen ZURÜCK

EIN ETWAS ANDERER JUGENDGOTTESDIENST

Gemütlicher Ausklang mit Getränken und Snacks zum Selbstkostenpreis

Sa, 09.09. 18:00 Uhr

MÜNSTER ZWIEFALTEN
Beda-Sommerberger-Str.5, 88529 Zwiefalten

Infos: <https://reutlingen.bdkj.info>




Willkommen
ZURÜCK

Wir laden zu einem
etwas anderen Jugendgottesdienst
mit chilligem open-end ein.

Zum Abschluss gibt's Getränke und
Snacks im Pfarrgarten.





Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözese Reutlingen-
Zwiefalten



Seelsorgeeinheit
Münsingen



Seelsorgeeinheit
Zwiefalter Alb

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Mit der Kollekte am 10. September unterstützen Sie die kirchliche Büchereiarbeit, kirchliche Medienarbeit und überdiözesane Zwecke für Kommunikationsmittel. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Abendlob der slawischen Kirche

Vespertgottesdienst im slawisch-byzantinischen Ritus

Lobpreis der Schöpfung in Psalmen, Hymnen und Gebeten der slawischen Kirche



Sonntag, 10. September 2023

Münster „Unserer lieben Frau“
Zwiefalten

17.00 Uhr



GOSPODI-Chor der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Leitung: Dr. Michael Nuss
Zelebrant: Münsterpfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterchor

Zum Patrozinium singen wir die Gounod Messe und laden dazu weitere Singbegeisterte ein.

Freitag, 01.09.2023 Chroprobe im Konventbau

Montag, 04.09.2023 Chorprobe im Haus Adolph Kolping

Mittwoch, 06.09.2023 Generalprobe im Münster

Die Proben beginnen jeweils um 19:00Uhr.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmiege
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Pfarrer Schmiege hat **bis 7.9.2023** Urlaub.

Vertretung hat Pfarrer Häfele aus Mündingen.

Tel: 07395 375.

Sprechzeiten von Marina Koller für Sekretariat
Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der Wochenspruch zum 13. So. n. Trinitatis lautet:

"Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen
meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan."
Mt 25,40b

Sommerpredigtreihe – Glaubenslieder:

Evangelisches Gesangbuch Nr. 391

1. Jesu, geh voran auf der Lebensbahn!

Und wir wollen nicht verweilen,

dir getreulich nachzueilen;

führ uns an der Hand bis ins Vaterland.

2. Soll's uns hart ergehn, lass uns feste stehn

und auch in den schwersten Tagen

niemals über Lasten klagen;

denn durch Trübsal hier geht der Weg zu dir.

3. Rühret eigner Schmerz irgend unser Herz,

kümmert uns ein fremdes Leiden,

o so gib Geduld zu beiden;

richte unsern Sinn auf das Ende hin.

4. Ordne unsern Gang, Jesu, lebenslang.

Führst du uns durch raue Wege,

gib uns auch die nöt'ge Pflege;

tu uns nach dem Lauf deine Türe auf.

Text: Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1721) 1725,

London 1753, bearbeitet von Christian Gregor 1778

Melodie: Adam Drese 1698

Sonntag, 3.9.2023

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im **Kapitelsaal in Zwiefalten** mit Pfarrer Wezel.

Es geht um das Lied "Jesus geh voran"

Beginn: 10:15 Uhr

Die Kollekte ist heute für die Ökumene und Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland bestimmt.

Vereine und Organisationen**DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten****Rot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen:****Nächsten Samstag, 02.09.2023**

von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar beim **Feuerwegerätehaus in der Hofstr. in Zwiefalten**. Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben. Ein DRK Altkleidersack ist nicht unbedingt erforderlich.

In **Sonderbuch** können die Altkleider zu den o.g. Zeiten zu Familie Schultes, **Hanfgärten 4**, gebracht werden.

Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugutekommt.

Voranzeige - bitte vormerken !**Blut geben - rettet Leben**

Nächster **Blutspendetermin in Zwiefalten am Freitag 29. September 2023** von 14.30 - 19.30 Uhr in der Rentalhalle. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 65 Jahre sein.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bringen Sie bitte unbedingt Ihren Personalausweis zur Blutspende mit !

Eine Terminreservierung ist bereits möglich, entweder im Internet oder unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911.

Eine Spende ist nur mit Terminreservierung möglich.



Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

**Kolpingsfamilie****Das 36. Ferienprogramm:**

FERIENPROGRAMM
2023

Liebe Kinder und Eltern,
hier unser diesjähriges Ferienprogramm im Blättle. Wir danken allen Personen, Vereinen und Firmen, die es ermöglichen, sei es durch Ideen, Arbeit oder Material, ein so vielseitiges Ferienprogramm auf die Beine zu stellen.

Die Anmeldeinfos findet ihr auch auf unserer Homepage und in der WhatsApp-Gruppe „Hits für Kids“.

Tritt der WhatsApp Gruppe "Hits für Kids" bei.



Bitte die Regeln und allg. Informationen beachten!

Anmeldung ausschließlich online

➤ **ab Freitag, 14. Juli 2023, 18 Uhr möglich**

Hier noch ein paar organisatorische Dinge:

Anmeldung

- Wir können ausschließlich Online-Anmeldungen entgegennehmen
- Bitte auch nur erscheinen, wenn angemeldet
- Bitte darauf achten, dass keine Anmeldungen für zwei zeitgleiche Veranstaltungen erfolgen
- Die Altersbegrenzungen sind unbedingt einzuhalten
- Wenn erwachsene Begleitpersonen mit mehreren Kindern teilnehmen, muss unbedingt jedes Kind einzeln angemeldet werden
- Bitte merkt euch eure Anmeldung, damit ihr sie nicht vergesst (ihr erhaltet eine Eingangsbestätigung per E-Mail)

Kurzfristige Verhinderung

Sollte jemand kurzfristig verhindert sein, so bitten wir dies (in der „Hits für Kids“-WhatsApp-Gruppe) rechtzeitig vor Beginn mitzuteilen, damit der Platz weitergegeben werden kann. Dies bitte über den Stornieren-Link in der Bestätigungs-E-Mail abmelden.

Versicherung

Nur angemeldete Teilnehmer können durch uns unfallversichert werden.

Die Kolpingsfamilie besitzt eine Veranstalterhaftpflicht. Nicht versichert ist die persönliche Haftung der Kinder, d. h. die Haftpflichtversicherung der Eltern muss in gleicher Weise eintreten, wie dies während des Schulbesuches oder in der Freizeit der Fall ist.

Fotos & Datenschutz

Während der Veranstaltungen werden Fotos gemacht und von einigen Veranstaltungen werden auch Presseberichte eingereicht bzw. sind Redakteure zugegen. Außerdem stellen wir eine Auswahl der Fotos auf unserer Homepage (www.kolping-zwiefalten.de) ein. Sollten Sie nicht wünschen, dass von ihren Kindern Aufnahmen gemacht werden, teilen Sie uns dies bitte mit.

Sollten Sie selbst schöne Fotos von unseren Ferienprogramm Punkten haben, würden wir uns über die Einreichung sehr freuen (kolpingsfamilie-zwiefalten@gmx.de).

Mit der Abgabe ihrer Daten und der Anmeldung ihrer Kinder erteilen Sie uns das Recht, ihre Daten für die Zwecke des Ferienprogramms zu speichern und zu verarbeiten. Ihre Daten werden an die Veranstalter oder für Fahrgemeinschaften weitergegeben, nicht aber an Dritte außerhalb des Ferienprogramms. Bei weiteren Fragen kommen Sie gerne auf uns zu.

Murmelbahn – A B G E S A G T –

Termin: Freitag, 1. September

14.00 – 16.30 Uhr

Im Kindergartenwald in Zwiefalten

Von 9 bis 12 Jahren

max. Teilnehmer: 15

Wer hat die tollste Waldrennbahn?

Mit **Tanja Waidmann** und **Katrin Fritz** von der **Dorfgemeinschaft Mörsingen** baut ihr eure eigene Rennstrecke aus Waldmaterialien.

Bitte an festes Schuhwerk denken.

Wanderung mit dem Schwäbischen Albverein

Sonntag, 3. September

14.00 Uhr

Treffpunkt:

Rentalparkplatz

Zwiefalten



für die ganze Familie

Wandert mit **Nicole Schrode**

den ca. 5 km langen Eisenbahnlehrpfad in Gammertingen.

Für die Kids gibt's eine Rallye und zum Schluss eine Grillmöglichkeit.

Der Link zur Anmeldung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/26458/hits-fuer-kids-2023---wanderung-mit-dem-schwaebischen-albverein>

Die Anmeldeinformationen kommen über die WhatsApp-Gruppe, ansonsten im nächsten Blättle!

Wir bedanken uns bei der Kreissparkasse Reutlingen, Filiale Zwiefalten für die Unterstützung!



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs,

bei unserer nächsten Zusammenkunft

am **Freitag, 8. September 2023**
um 19.00 Uhr
im „**Gasthaus zum Mohren**“ in Baach

wird der neue **1. Vorsitzende** unserer Kolpingsfamilie, **Dirk Häringer** zu Gast sein.

Wir freuen uns auf seinen Besuch, bei dem er auch über seine Arbeit bei der Kriminalpolizei berichten wird.

Dazu lade ich die Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie herzlich ein. Wie immer sind Gäste bei uns willkommen!

Mit besten Grüßen und „Treu Kolping“
Erich Schmid

Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.



Ausschreibung Vereinsmeisterschaften 2024

Die Vereinsmeisterschaften 2024 stehen vor der Tür. Teilnehmer können ab Samstag, den 02.09.2023 bis Mittwoch, den 25.10.2023 zu den regulären Öffnungszeiten schießen. Scheiben und die Liste zum Eintragen liegen ab 02. September im Schützenhaus aus. Die Standaufsicht wird darum gebeten, dem Schützen die Scheiben auszuhändigen und die Liste sorgfältig zu führen. Das Startgeld pro Disziplin beträgt ab den 21. Lebensjahr 2€.

Öffnungszeiten Schützenhaus:

Mi. 19.00 - 22.00Uhr LG/LP/KK/SP/GK	06./13./20/27.09 und 04./11./18./25.10.
Sa. 14.00 - 17.00Uhr LG/LP/KK/SP/GK	02./16.09. und 07./21.10.
So. 10.00 - 12.00Uhr LG/LP/KK/SP	03./10./17./24.09. und 01./08./15./ 22.10

(Nur jeden 1. und 3. Samstag im Monat ist das Schützenhaus geöffnet.)

(Mittwochs darf nur von 19.00-20.00Uhr Großkaliber geschossen werden)

Zu den Kreismeisterschaften sind die Schützen zugelassen, die ordnungsgemäß an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen haben.

Wer an den Kreismeisterschaften nicht teilnehmen will, soll sich abmelden, die anderen werden automatisch weitergemeldet, wenn die Kreismeisterschaften stattfinden werden. Bei Nichterscheinen zu den Kreismeisterschaften, werden dem Schützen die Startgeldkosten in Rechnung gestellt.

Jeder Verein muss, nach Anzahl der Starts, an den Meisterschaften Mitarbeiter stellen, für diesen Job werden noch freiwillige Schützen gesucht.

Die genaue Terminliste für die einzelnen Disziplinen wird nach erscheinen im Schützenhaus ausgelegt.

Die Vorstandschaft hofft auf eine rege Teilnahme und wünscht allen Teilnehmern für die Vereinsmeisterschaften und die darauffolgenden Wettkämpfe viel Erfolg und „Gut Schuss“.

Gez. Sportleiterin Jennifer Sembritzki

Ergebnisse Landesmeisterschaft

In diesem Jahr waren wir mit fünf Schützen bei den Württembergischen Landesmeisterschaften vertreten. Bei unseren Bogenschützen hatte Bernd Fischer ein wenig Pech und ihm riss während des Wettkampfes die Sehne, ansonsten wäre dort sicher ein noch besseres Ergebnis möglich gewesen. Besonders gratulieren wir unseren Selbstladerschützen, denen es gelungen ist das Schießen in Schwäbisch Hall zu dominieren. Hier die Platzierungen unserer Teilnehmer:

Blankbogen Herren

19. Fischer, Bernd

Selbstladegewehr GKZF 50m Herren

7. Ostheimer, Andy

Selbstladegewehr GKZF 100m Herren

1. Finsterle, Markus
2. Finsterle, Thomas
3. Heusel, Alexander

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Berglauf 2023

10 km - 6 km - 2 km

Infos:

tsg-zwiefalten.de

Abschlussveranstaltung:

Kinder-Berglauf und
Siegerehrung des Berglaufs
08.09.23, ab 16:30 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

03. August bis 07. September 2023



Berglauf 2023

10 km – 6 km – 2 km



03. August 2023 – 10. September 2023

Berglauf 2023 – Aktive Sommerferien 2023!

Mit dem Berglauf 2023 möchten wir an die erfolgreiche Aktion aus 2021 anknüpfen.

Macht mit und bleibt auch in den Ferien aktiv!

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit während den Sommerferien die Berglaufstrecken ausgiebig zu nutzen. Vom Sportplatz geht es vorbei an der Kesselbachquelle, rauf auf den Deutschbuch und zurück ins Dobeltal.



Mitmachen kann wirklich jeder! Auch Nordic Walker!

Du brauchst lediglich eine Tracking App (Strava, adidas Running, Komoot, ...) um den Lauf aufzuzeichnen.

Wir bieten dir 3 verschiedene Routen mit ungefähr 10, 6, und 2 km an. Wer möchte darf die 2 längeren Strecken auch im Nordic Walking bestreiten.

Die besten und auch die fleißigsten Läufer erhalten tolle Sachpreise!

Infos Berglauf Zwiefalten
WhatsApp-Gruppe



Weitere Infos unter www.tsg-zwiefalten.de

Kinder- und Jugend-Berglauf

08. September 2023 – 16:30 Uhr – Sportheim Zwiefalten
Anschließend Siegerehrung des gesamten Berglaufs

Zum Ende des Berglaufs haben wir noch ein ganz besonderes Highlight für unsere Kinder und Jugendlichen.

Am Freitag, 08. September 2023 veranstalten wir ab 16:30 Uhr Wettläufe auf der 2 km Strecke. Start und Ziel wird am Sportheim in Zwiefalten sein.

Mitmachen können alle ab Jahrgang 2008 und jünger

Kinder ab Jahrgang 2018 und jünger laufen in einem separaten Lauf zusammen mit ihren Eltern.

Die Kinder und Jugendlichen zwischen dem Jahrgang 2008 und 2017 treten in altersgerechten Gruppen im Wettlauf gegeneinander an. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Für die Besten gibt es ganz standesgemäß Medaillen.

Anmeldung bis 07.09.2023

Für eine bessere Planung und Einteilung bitten wir alle sich im Vorfeld unter

www.tsg-zwiefalten.de anzumelden. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 07. September 2023.

Am Wettkampftag findet ab 16:30 Uhr die Ausgabe der Startnummern statt. Startschuss für den ersten Lauf ist dann um 17:00 Uhr.

Siegerehrung des gesamten Berglaufs

Nach den Läufen der Kinder- und Jugendlichen findet die Siegerehrung statt. Hier ehren wir auch die Sieger des gesamten Berglaufs.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf tolle Läufe, viele Fans und einen fairen Wettkampf.

P.S.: Am Besten trainiert ihr im Vorfeld gleich im Rahmen des Berglaufevents. Die Strecken sind alle gut ausgeschildert. Und im Anschluss nicht vergessen euren Lauf an uns zu melden, damit ihr in die Ergebnislisten aufgenommen werden könnt – hier zählt jeder gelaufene Kilometer!

Kinder- & Jugend-Berglauf 2023

Jahrgang 2008 und jünger
Jahrgang 2018 und jünger nur in Begleitung

Anmeldung (bis 07.09.23):
tsg-zwiefalten.de

16:30 Uhr:
Ausgabe Startnummer
ab 17:00 Uhr:
Start in verschiedenen
Laufgruppen

Rote Wurst - Steak - Pommes

08. September 2023, 16:30 Uhr, Sportheim
anschließend Siegerehrung gesamter Berglauf 2023

Abteilung Fußball



Spielergebnisse:

Kreisliga A1 Alb, 2. Spieltag, Sonntag, 27.08.23, 15:00 Uhr
SGM Hayingen/Zwiefalten/Pfronstetten I - SGM Bremelau/Granheim 1:4 (1:1)
Torfolge: 1:0 A. Dank

Kreisliga B2 Alb, 2. Spieltag, Sonntag, 27.08.23, 13:00 Uhr
SGM Pfronstetten/Hayingen/Zwiefalten III - SGM Kohlstetten-Gächingen 4:2 (1:2)

Torfolge: 1:2 Eigentor, 2:2 D. Holder, 3:2 C. Ott, 4:2 C. Ott
Vorschau:

Kreisliga B2 Alb, 3. Spieltag, Sonntag, 03.09.23, 13:00 Uhr
TSG Upfingen II - SGM Pfronstetten/Hayingen/Zwiefalten III
Spielort: Upfingen

Kreisliga B1 Alb, 3. Spieltag, Sonntag, 03.09.23, 13:00 Uhr
SGM Hayingen/Zwiefalten/Pfronstetten II - SG Seeburg
Spielort: Pfronstetten

Kreisliga A1 Alb, 3. Spieltag, Sonntag, 03.09.23, 15:00 Uhr
SGM Hayingen/Zwiefalten/Pfronstetten I - FC Sonnenbühl
Spielort: Pfronstetten

gez. C. Ott

Verband Katholisches Landvolk e.V.



Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Sa 4. und So 5. November 2023 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Am 4. November startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dieses Jahr zur Wallfahrt kommt.

Termin:

Sa 4. - So 5.11.2023

Kosten:

205 € für VKL-Mitglieder, 220 € für Nicht-Mitglieder, 110 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für ein Einzelzimmer: 60 €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen:

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vk@landvolk.de

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
 Ihr Mitteilungsblatt.
 Empfehlen Sie uns weiter.

NAK VERLAG

CDU - Gemeindeverband Zwiefalten



CDU-Bundestagsabgeordneter Michael Donth im Rahmen seiner Sommertour in Zwiefalten zu Gast



„Arbeiten, wenn andere Urlaub machen“. Das ist auch in diesem Jahr wieder das Motto des CDU-Bundestagsabgeordneten Michael Donth, der die parlamentarische Sommerpause wieder nutzt, um ganz andere Einblicke in die Arbeitswelt der Menschen im Kreis zu bekommen. Bei der bereits zum 11. Mal stattfindenden Sommertour arbeitet er in 32 verschiedenen Unternehmen, Institutionen, touristischen Attraktionen oder Organisationen jeweils einen halben Tag tatkräftig mit.

Dabei erhofft sich Michael Donth von seiner Sommertour interessante Gespräche und neue Eindrücke zu gewinnen, die ihm bei seiner politischen Arbeit in Berlin helfen sollen. Er legt außerdem Wert darauf, auf der Tour die Auswahl der Betriebe möglichst vielfältig zu treffen und jede der 26 Städte und Gemeinden im Kreis mindestens einmal zu besuchen.

„Es geht darum, das Gespräch mit denjenigen zu suchen, die genau das unmittelbar betrifft, was wir in der Politik beschließen. Wenn man zusammen am Band oder am Schreibtisch steht, zusammen im Kuhstall arbeitet oder Papier wuchtet, kommt man anders ins Gespräch, als wenn man nur zu einem bestimmten Anlass zu Besuch kommt“, umschreibt Michael Donth seine Motivation für die Sommertour.

Station 28 seiner Sommertour führte Michael Donth am Sonntagnachmittag nach Zwiefalten in die Brauhaus-Gaststätte von Zwiefalter Klosterbräu.

Dabei konnte er Peter Baader und seine Mitarbeiter im Service unterstützen: durch Getränke servieren, Tische abräumen und wieder herrichten.

Einige gute Gespräche mit Bürgerinnen und Bürger kamen dabei nicht zu kurz.

Ganz überrascht war der Abgeordnete, dass ein ganzer Tisch seiner Familie und des CDU-Gemeindeverbands Zwiefalten vorbeikamen, darunter auch die stellvertretende Bürgermeisterin Maria Knab-Hänle.

Vielen Dank für diesen Besuch!



Aktuell und Wissenswertes

Wunderbuch-Grundschule

Die Wunderbuch-Grundschule sucht zum Beginn des neuen Schuljahres neue

Jugendbegleiter

für die Betreuung am Nachmittag.

Wer hat Interesse, sich im Rahmen der Ganztagsbetreuung an der Wunderbuch-Grundschule zu engagieren? Neben Flöten, Bläserklasse, Spiel/Spaß/Bewegung wären weitere handwerkliche, kulturelle oder sportliche Angebote für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder eine Bereicherung. Kreative Ideen sind willkommen! Auch ein reines Betreuungsangebot wäre denkbar. Die Angebote finden jeweils am Nachmittag zwischen 14.00 und 15.35 Uhr statt, entsprechend zwei Unterrichtsstunden. 15 Minuten Anwesenheit vor und nach dem Angebot gehören außerdem zur Aufsichtspflicht. Die Aufwandsentschädigung pro Nachmittag beträgt 30,- €.

Ob Schüler oder Schülerin, Mann oder Frau, Jung oder Alt, wir freuen uns über Menschen, die bereit sind, sich an unserer Schule einzubringen!

Kontaktdaten:

sekretariat@wunderbuch-gs.de



Die Gemeinde Pfronstetten sucht zum Beginn des neuen Schuljahrs mehrere

Schulbetreuer/Innen

für die Ganztagesbetreuung der Schulkinder an der Wunderbuch-Grundschule.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Schulkinder vor und/oder nach dem Unterricht (07:00-08:45 Uhr; 11:30-14:00 Uhr)
- Ausgabe des Mittagessens an die Schulkinder
- Vertretung anderer Betreuungskräfte in Krankheitsfällen

Was wir bieten:

- flexible Gestaltung der Arbeitstage durch individuelle Belegung der Betreuungsbausteine
 - Vergütung nach dem TVöD, auf Basis ehrenamtlicher Entschädigung oder als 520 € Job – Sie entscheiden!
- Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung einfach elektronisch an kariere@pfronstetten.de. Alternativ können Sie uns die Bewerbung auch auf dem Postweg zukommen lassen: Gemeinde Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Fischer (07388-9999-14) gerne zur Verfügung.



Die Stadt Hayingen hat ab **Oktober 2023** folgende unbefristete Stelle im Stadtwald und Bauhof zu besetzen:

Waldarbeiter (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 % (39 Std.)

Die Beschäftigung wird jährlich von Oktober bis März im Stadtwald und von April bis September im Bauhof erfolgen. Grundsätzlich ist auch eine saisonale Beschäftigung als Forstwirt im Stadtwald (Oktober – März) möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Durchführung aller anfallenden Forstbetriebsarbeiten, insbesondere Holzernte, Waldbegründung, Waldschutz und Jungbestandspflege. Aber auch für Wegeunterhaltung, Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen und Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sind Sie zuständig. Unser Stadtwald hat eine Größe von ca. 1.237 ha. Während des Einsatzes im städtischen Bauhof fallen alle typischen Tätigkeiten/Aufgaben eines Bauhofs an.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung bzw. entsprechende Berufserfahrung und verfügen über die für die Arbeit im Wald erforderliche körperliche Fitness.
- Sie arbeiten gerne im Team und sind kooperativ.
- Sie sind zuverlässig, belastbar und flexibel.
- Sie sind bereit für Einsätze an wechselnden Arbeitsorten innerhalb des Forstbetriebs auf der Gemarkung Hayingen und des Bauhofs
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse BE, L (evtl. T) und stellen Ihren PKW zur Verfügung

Unser Angebot

- Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit vielseitigen praktischen Tätigkeiten in einem engagierten 3-Personen-Team im Wald bzw. 4-Personen-Team im Bauhof.
- Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Entgeltordnung TVöD Wald BaWü gemäß dem Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 04.09.2023 schriftlich oder per Email (als pdf-Datei an tanja.hoelz@hayingen.de) mit den üblichen Unterlagen bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen. Für Fragen und Auskünfte zum Forstbereich stehen Ihnen die Revierleiter Herr Neumann, Tel. 0172-6439032 und Herr Baur, Tel. 0172-7118641, für Fragen zum Bauhof unser Bauhofleiter Herr Bachmann, Tel. 0175-8728729 für weitere Personalsachfragen Frau Hölz, Tel. 07386-977727 gerne zur Verfügung.

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch unter www.hayingen.de.

Veranstaltungen in der Scheunenwerkstatt Ödenwaldstetten 2023

12.09.2023

Trockenblumen-Workshop mit den Eigenwerk-Mädels

Als Wand- oder Türdekoration ist der Trockenblumenring aktuell ein absolutes Highlight und Must-Have. Trockenblumen sehen gut aus, sind lange haltbar und sind für alle Blumenliebhaber ideal – auch für die ohne grüne Daumen. Unter der Anleitung der EigenWerk-Mädels gestalten Sie Ihren eigenen Trockenblumenring (20 cm), der natürlich bei Ihnen einziehen darf. Haben Sie Lust auf einen kreativen und blumigen Abend in der Scheunenwerkstatt? Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Kursbeginn: 18.30 Uhr

Kursgebühren: 40 Euro

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

11.10.2023

Elternvortrag zum Thema "Wege zum klaren „Nein“ – wie gelingt es mir in allen Lebensbereichen, gut „Nein“ zu sagen." mit der Familienberatung Münsingen

Der Alltag von Eltern ist heutzutage sehr vollgepackt und man ist in den unterschiedlichen Lebensbereichen (Erziehung, Beziehungen, Beruf, und Freizeit) täglich mit den unterschiedlichsten Anforderungen konfrontiert. Hierbei kann es schnell passieren, dass eigene Grenzen nicht mehr wahrgenommen oder gesetzt werden.

Haben Sie sich schon einmal darüber geärgert, dass Sie „Ja“ gesagt haben, obwohl Sie eigentlich „Nein“ meinten?

Sie können sich sicher sein, dass Sie damit nicht allein sind. Dieses Phänomen ist weit verbreitet und stellt uns mal mehr mal weniger vor Herausforderungen. Dabei ist ein „Nein“ in bestimmten Situationen ausgesprochen wichtig. Dazu kommt, dass langfristiges sowie ausschließliches „Ja“-Sagen bedenkliche Risiken und Nebenwirkungen mit sich bringt.

Dieser Vortrag soll uns Klarheit darüber verschaffen, warum wir eher eine Tendenz zum „Ja“ sagen haben. Darüber hinaus soll er Anregungen geben, wie wir Schritt für Schritt zu einem klaren „Nein“ gelangen können. Über Ihre Teilnahme freut sich die Familien- und Jugendberatung Alb in Münsingen, Manuela Schatz, Leiterin der Beratungsstelle

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: Frei

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

20.10.2023

Weidenkugeln im Chaosgeflecht mit Monika Frischknecht (Korbmachermeisterin) – in Kooperation mit der VHS Hohenstein

Unter Anleitung einer Korbmachermeisterin stellt jede*r Teilnehmer*in in diesem Kurs ca. zwei bis drei Kugeln her, die sowohl im Innen- als auch im Außenbereich sehr dekorativ zur Geltung kommen.

Als Flechtmaterial wird ungeschälte Weide verwendet, die in der „Chaotechnik“ verflochten wird. Durchmesser ca. 30 – 60 cm. Die Materialkosten in Höhe von ca. 10 bis 16 Euro (je nach Verbrauch) werden im Kurs eingesammelt. Bitte robuste Kleidung und eigene Verpflegung mitbringen.

Kursbeginn: 14.00 – 20.00 Uhr

Kursgebühren: 54,00 Euro

Anmeldung: Bei Traude Vöhringer-Dieterle: 0176 43237867 oder hohenstein@vhsbm.de

21.10.2023

Improvisationstheater mit DIE woRThopäden

DIE woRThopäden sind eine Gruppe schlagfertiger Theaterspieler. Bei ihren Auftritten geht es Schlag auf Schlag und kaum ist einer fertig, kommt auch schon der nächste – ganz spontan und ohne Probe. Improvisationstheater – manchen vielleicht auch als Theatersport bekannt – lebt vom Moment und vom Publikum. Die Akteure bringen Theater für den Augenblick auf die Bühne. Sie sind in einem Moment Schauspieler, Autor, Regisseur. Aus den Vorgaben des Publikums – ein Werkzeug, ein Ort oder eine Beziehung – entstehen Szenen, die ich so noch nie gegeben hat und auch nie wieder geben wird. An diesem Abend wird viel gelacht, weil nicht alles zueinander passt – schon gar nicht zu den eigenen Gedanken. Wir freuen uns auf einen spontanen und unterhaltsamen Abend.

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 8,50 Euro

Anmeldung: Abendkasse oder Reservierung unter scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.

NAK im VERLAG

21.10.2023

„Mit dem Herzen und der Seele malen“ Intuitiver Malworkshop mit Traude Vöhringer-Dieterle (Kunsttherapeutin/Kreativpädagogin M.A.) – in Kooperation mit der vhs Hohenstein

Ein paar Stunden eintauchen in die Welt der Farben und Formen Intuitiv und den eigenen Impulsen und Themen folgend wird unter fachlicher Anleitung und Begleitung der Kursleiterin den inneren Bildern künstlerisch Ausdruck verliehen. Beim intuitiven Malen oder Ausdrucksmalen geht es nicht vorrangig um große Kunstwerke zu schaffen, sondern um den eigenen Ideen und Gefühlen beim Gestalten freien Lauf zu lassen/ihnen Raum und Freiheit zur Entwicklung zu geben, ohne Bewertung oder Leistungsdruck. Für alle, die etwas Gutes für sich tun und mit der eigenen Kreativität in Kontakt kommen wollen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Hinweis: Materialkosten werden im Kurs je nach Verbrauch erhoben. Bitte bequeme und unempfindliche Kleidung und eigene Verpflegung mitbringen.

Kursdauer: 10.00 – 16.00 Uhr

Kursgebühren: 57,00 €

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

27.10.2023

Ingrid Zellner liest aus dem Kriminalroman „Rattenweihnacht“

Kurz vor Weihnachten taucht in dem Dorf Buchelfingen eine Frau auf, die ihr Gedächtnis verloren hat und nicht mehr weiß, wer sie ist.

Man gibt ihr den Namen Maria, und die etwas verschrobene Brüder Gunnar und Leander Biber nehmen sie bei sich auf. Dabei haben sie derzeit eigentlich ganz andere Probleme: Ihre Mutter ist seit einer Woche spurlos verschwunden, und sie erhalten Drohbriefe, die ihnen ein Verbrechen unterstellen und Vergeltung dafür ankündigen.

Bald werden im Dorf erste Vermutungen laut, dass diese rätselhafte Maria etwas damit zu tun haben könnte. Eine Frau ist sich sogar sicher, sie aus ihrer Jugendzeit zu kennen.

Doch was tatsächlich hinter Marias Aufenthalt in Buchelfingen steckt, ahnt niemand ...

Ingrid Zellner war zwölf Jahre lang Dramaturgin an der Bayerischen Staatsoper München. Heute lebt sie als Übersetzerin (Schwedisch), Autorin und Schauspielerin in Gomadingen auf der Schwäbischen Alb.

Beginn: 19.30 Uhr

Kursgebühren: 3 Euro

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

Die Teilnahme an der Lesung ist aber auch ohne Anmeldung möglich

28.10.2023

Wir nähen eine Bauchtasche – für Kids ab 10 Jahren

Du hast eine Nähmaschine und kannst diese schon bedienen. Jetzt traust du dich an ein größeres Nähprojekt? Lass uns gemeinsam eine praktische, farbenfrohe Bauchtasche (ca. 25 x 15 cm groß) nähen! Vom Zuschnitt über das Einnähen von Endlos-Reißverschluss und das Einsetzen eines verstellbaren Gurtbands lernst du Schritt für Schritt wie man eine einfache Tasche näht.

Kursgebühren: 55 Euro inkl. Material für eine Bauchtasche aus Softshell (uni Stoff in pink, rosa, türkis und petrol zur Auswahl)

Farbwunsch bitte bei Anmeldung mitteilen

Kursdauer: 14.00 – 16.30 Uhr

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

Bitte mitbringen:

- Nähmaschine mit Stromanschluss und Fußpedal
- Normaler Nähmaschinenfuß und Reißverschlussfuß
- Universal- oder Microtexnadel in Stärke 80
- Weißes und schwarzes Nähgarn (Ober- und Unterfadenspule)
- Stoffschere, kleine Fadenschere

– Falls vorhanden Stoffklammern, ansonsten Stecknadeln

Veranstalter: Jessica Scheffner und Sigrid Heinzelmänn von

[@unicus_handmade](https://www.instagram.com/unicus_handmade)

18.11.2023

Nähkurs für Erwachsene: Wir nähen eine stylische Bauchtasche/Crossbag

Vom Zuschnitt über das Einnähen von Endlos-Reißverschluss und das Einsetzen eines verstellbaren Gurtbands nähen wir gemeinsam Schritt für Schritt eine Bauchtasche aus Softshell (ca. 30 x 15 cm groß) mit hochwertigen Taschenzubehör. Diese kann entweder um den Bauch oder quer über die Schulter getragen werden. Grundkenntnisse über das Bedienen einer Nähmaschine sind Voraussetzung.

Kursgebühren: 65 Euro inkl. Material für eine Bauchtasche aus Softshell (uni Stoff in pink, rosa, türkis, petrol und schwarz stehen zur Auswahl)

Farbwunsch bitte bei Anmeldung mitteilen

Kursdauer: 14.00 – 16.30 Uhr

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

Bitte mitbringen:

- Nähmaschine mit Stromanschluss und Fußpedal
- Normaler Nähmaschinenfuß und Reißverschlussfuß
- Universal- oder Microtexnadel in Stärke 80
- Weißes und schwarzes Nähgarn (Ober- und Unterfadenspule)
- Stoffschere, kleine Fadenschere

– Falls vorhanden Stoffklammern, ansonsten Stecknadeln

Veranstalter: Jessica Scheffner und Sigrid Heinzelmänn von

[@unicus_handmade](https://www.instagram.com/unicus_handmade)

21.11.2023

Do it yourself – Adventskranz binden mit den Eigenwerk-Mädels

Du hast Lust Deinen eigenen Adventskranz selbst zu binden, jedoch nicht alleine? Dann sicher Dir schnell einen Platz bei unserem Event in der Scheunenwerkstatt. Das einzige was Ihr selbst mitbringen müsst, sind Eure eigenen Kerzen, eigene Deko und gute Laune. Wir stellen Euch verschiedenes Grünzeug, Strohkränze (30cm) und Draht zur Verfügung. Und schon kann es los gehen mit eurem selbstgemachten, einzigartigen Adventskranz für Euer Zuhause.

Wir freuen uns auf Euch!

Deine Eigenwerk-Mädels

Kursbeginn: 18.30 Uhr

Kursgebühren: 60,00 €

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

23.11.2023

Do it yourself – individuelle Kartenkreationen

Weitere Infos folgen

Bach-Zyklus Obermarchtal - das Gesamtwerk für Orgel in 21 Konzerten 2022-2024

Konzerte auf der historischen Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal mit international renommierten Organisten

10. September, 17 Uhr, 10. Konzert, „Orgelmesse II“

Künstler: Prof. Bernhard Haas (München)

Zu diesem Konzert beehrt uns in mit Prof. Bernhard Haas einer der renommiertesten Orgelkünstler. Bernhard Haas ist weltweit tätig als Kursleiter und Juror. Konzertreisen und Rundfunkaufnahmen führten ihn durch nahezu alle europäischen Länder, in die USA und nach Japan.

Das Motto seines Konzertes am 10. September heißt „Orgelmesse II“. Die zweite Hälfte von Johann Sebastian Bachs „Orgelmesse“ zeichnet sich aus durch eine italienisch-filigrane Kompositionsweise und eine besondere atmosphärische Dichte. Wir hören des weiteren das majestätische „Ach Gott vom Himmel sieh darein“, das fünfstimmig raffinierte und verzierungsreiche „Vater unser im Himmelreich“ (BWV 682) sowie die Fantasie a-Moll (BWV 561) mit rasanten Akkord- und Laufpassagen und einer tänzerischen Fuge. Umrahmt wird das Konzert von der melancholischen Fantasie und der stürmischen Fuge c-Moll (BWV 537).

17. September, 17 Uhr, 11. Konzert, „Vater unser im Himmelreich“

Künstler: Gregor Simon (Obermarchtal)

Zu Beginn steht das feurige Präludium und Fuge a-Moll (BWV 543), im Zentrum die virtuos zu spielende Triosonate d-Moll (BWV 527) und am Ende die erhabene „dorische Toccata“ (BWV 538).

Gleichzeitig spannt das Konzert mit kleinen aber feinen Choralvorspielen den Bogen von der Verlassenheit des Menschen über das „Vater unser“ bis hin zum Heil, das Gott uns schenkt.

Am Spieltisch der in den Jahren 1777 bis 1780 erbauten und 2011 bis 2012 restaurierten Holzhey-Orgel sitzt Münsterorganist **Gregor Simon**. Nach hauptamtlichen Anstellungen als Dekanatskantor in Stuttgart und Oberschwaben betreut er seit 2012 Jahren im Auftrag der Diözese Rottenburg-Stuttgart als Kustos dieses in der europäischen Kulturlandschaft herausragende Instrument.

24. September, 17 Uhr: 12. Konzert

„O Lamm Gottes, unschuldig“, Künstler: Prof. Martin Schmeding (Leipzig)

Wir befinden uns genau in der Mitte des 21 Konzerte umfassenden Bach-Zyklus im Münster Obermarchtal mit dem Konzert „O Lamm Gottes, unschuldig“ am Sonntag, den 24. September um 17 Uhr, welches Martin Schmeding, bekannt u.a. für seine enorme Ausdrucksvielfalt sozusagen „zelebrieren“ wird. Wir hören gleich vier kunstvolle Orgelbearbeitungen zu dem empfindsamen und tröstlichen Choral „O Lamm Gottes, unschuldig“ (der auch heute

noch viel gesungen wird). Das Konzert beginnt pathetisch mit Präludium und Fuge c-Moll (BWV 546). Einen Höhepunkt bildet die Partita „Ach, was soll ich Sünder machen“ (BWV 770), in der Bach seine große Variationskunst entfaltet. Besonders anrührend ist auch die Triosonate Nr. 4 (BWV 528) in der lyrischen Tonart e-Moll. Schwerelos und lichtvoll erklingen am Ende Präludium und Fuge A-Dur (BWV 536).

Die Vita von **Martin Schmeding**, Professor für Orgel in Leipzig, vormals Freiburg, liest sich atemberaubend. Er gewann seit frühester Jugend zahlreiche Preise bei bedeutenden Wettbewerben, dreimal den Preis der deutschen Schallplattenkritik (Bestenliste), 2010 den Echo Klassik als Instrumentalist des Jahres und 2017 war er Professor des Jahres (Geisteswissenschaften).

Für alle Konzerte gilt

Der Eintritt ist 10 €, für Studierende und Auszubildende 5 €. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt. Die Kasse öffnet um 16:30 Uhr.



Kultursommer

Jazz vor dem Schloss

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, im Rahmen des Gammertinger Kultursommers attraktive Veranstaltungen für Gammertingen und die Region zu organisieren.

Der zweite Teil des diesjährigen Gammertinger Kultursommers steht ganz im Zeichen der Musik. Auf dem Großen Schlossplatz - vor schöner historischer Kulisse - entführen am **Freitag, 1. September 2023** die vier Saxofonisten von **Carlas Saxaffair** auf ihre ganz eigene besondere **Klangreise**. Individuell zugeschnitten auf jedes Konzert und Event begeistert das Saxofonquartett sein Publikum durch ungeheure musikalische Abwechslung. Der eigene „Reiseleiter“ Stefan Dudda, kommt mit dem Publikum ins Gespräch: Geschichten und Anekdoten zu den Reiseetappen, aktuellen Ereignissen, Hintergründe zu den Komponisten und eine Frage wird sicherlich diskutiert werden – **wer sitzt neben Carla?**

Am zweiten musikalischen Abend – **Samstag, 2. September 2023** – entführen uns die vier Jungs von **Gentlemen's Riot**, welche alle aus dem Kreis Sigmaringen stammen, in die Welt des **Country, Blues und Rockabilly**. Seit 2013 covern Sie unter anderem Songs von Johnny Cash und Johnny Trouble, nach und nach wird das Repertoire um eigene Songs erweitert – freuen Sie sich auf ein Heimspiel!

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de



Frauenstraße 77 · 89073 Ulm · T 0731 156 681
F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de